

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 45 | Sonnabend, 9. November 2024

Immobilien

Wir verkaufen, vermieten, verwalten Ihre Immobilie mit Erfahrung & Kompetenz seit mehr als 30 Jahren

CONTACT

Maklerservice
Bahnstraße 85
19322 Wittenberge
03877/ 405170
0172/ 3263680
info@contactmakler.de



Vertrauen Sie einem der Besten!

In den vergangenen Jahren waren die Himmelswesen auch beim Lichterfest dabei: Drei Engel für Perleberg.
Fotos: Bernd Atzenroth, Rolandstadt Perleberg



In die leuchtende Adventszeit

Prignitzer Lichterfest und „Shopping im Lichterglanz“

Weihnachten für Senioren

PERLEBERG. Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Seniorenweihnachtsfeier für ehemalige Mitarbeiter der Unternehmensgruppe Elbmed Prignitz geben. Diese findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 15 Uhr im Ärztehaus am Krankenhaus in der Dobberziner Str. 94 statt. Ehemalige Mitarbeiter der Unternehmensgruppe, die Lust darauf haben mit Gleichgesinnten in Erinnerungen zu schwelgen sowie Neuigkeiten der Krankenhausentwicklung zu erfahren, sind eingeladen. Interessenten können sich bis zum 25. November unter der Tel. 03876/303963 anmelden. *WS*

Eisbaden bei den Brackratten

CUMLOSEN. Am heutigen Sonnabend, dem 9. November, lädt der Eisbaderverein „Cumloser Brackratten e.V.“ zum 24. Brackspektakel. Ab 14 Uhr können Besucher am „Neuen Brack“ in Cumlosen beim Eisbaden dabei sein. Eine Sauna steht nach dem Bad zur Erwärmung bereit. Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee und Kuchen, Bratwurst vom Grill, Glühwein, Bier und andere Getränke. Ein Lagerfeuer wird entzündet. *WS*

Werksausschuss hält Sitzung

WITTENBERGE. Die nächste Sitzung des Werksausschusses „Betriebshof“ der Stadtverordnetenversammlung Wittenberge findet am Donnerstag, den 14. November, um 18.15 Uhr im Betriebshof der Stadt Wittenberge, Parkstraße 7, statt. Der erste Teil ist öffentlich. *WS*

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11
info.prg@
wochenspiegel-brb.de

PERLEBERG. Am Samstag vor dem ersten Advent – in diesem Jahr ist dies der 30. November – findet ab 16 Uhr alljährlich das Prignitzer Lichterfest im Perleberger Hörnturm statt. Das Fest endet mit dem „Shopping im Lichterglanz“ im historischen Stadtzentrum. Seit Jahren erfreuen sich junge und ältere Besucher aus der Region am vielfältigen Programm des Lichterfestes, das in einer engen Zusammenarbeit zwischen Hörnturm e. V., der Rolandstadt Perleberg und der Perleberger City Initiative organisiert wird.

Im hell erleuchteten und liebevoll geschmückten Hörnturm können die kleinen Gäste ab 16 Uhr Laternen und Weihnachtschmuck basteln. Zudem gibt es eine Nikolausprechstunde und eine Märchenlesung. Für das leibliche Wohl der Besucher ist mit Waffeln, Glühwein und Kinderpunsch gesorgt. Der Eintritt ist frei. Um 17.30 Uhr startet der Laternenumzug für alle Kinder in Richtung Großer Markt, begleitet vom Nikolaus, seinen Weihnachtsgeltern und Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos) in einem geschmückten Oldtimer, welcher vom Verein „Oldtimerfreunde Perleberg“ zur Verfügung gestellt wird.

Musikalisch begleiten die Stendaler Stadtmusikanten den Umzug. Gegen 18 Uhr werden die Kerzen des Weihnachtsbaumes vor dem Rathaus auf dem Großen Markt entzündet. Dazu musiziert der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde. Anschließend verteilt der Nikolaus mit seinen Helfern und dem Bürgermeister kleine Geschenke an die Kinder. Ein Angebot verschiedener Getränke und von Grillspezialitäten sorgen auf

Zum Lichterfest wird sich der Hörnturm wieder erleuchtet präsentieren.

dem Großen Markt für das leibliche Wohl.

Die City Initiative Perleberg lädt von 17 bis 21 Uhr zum „Shopping im Lichterglanz“ auf dem Schuhmarkt und in die Bäckerstraße ein. „Auch der Speicher am Schuhmarkt 1 heißt die Besucher willkommen und verbreitet eine festliche Stimmung bei lodernem Feuer, Flammlachs und verschiedenen Glühweinsorten“, so die Stadtverwaltung. Ein buntes Programm erwarte die Besucher. *dre*



Das Fest für Kinder in Not versüßen

Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ startet wieder

WITTENBERGE/PERLEBERG. Vom 11. bis zum 18. November können wieder Schuhkarton-Päckchen für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ in den regionalen Annahmestellen abgegeben werden. Für Perleberg ist das Autohaus Neumann Annahmepunkt, dort gibt es auch die Infoflyer. In Wittenberge nimmt die Familie Heider in der Bahnstraße 98 die Päckchen vom 11. bis zum 18. November entgegen. Flyer gibt es in Wittenberge im Sanitätshaus Baldur Berg in der Bahnstraße 76. „Weihnachten im Schuhkarton“ ist eine seit 1996 im deutschsprachigen Raum stattfindende Sammelaktion von Weihnachtsgeschenken für Kinder. Die Aktion ist Teil der weltweit stattfindenden „Operation Christmas Child“, die seit 1993 von der amerikanischen Hilfsorganisation „Samaritan's Purse“ organisiert wird. Jeder kann bei der Aktion mitmachen. Handelsübliche Schuh-

kartons werden mit buntem Geschenkpapier beklebt. Diese sollten dann mit neuen Überraschungen befüllt werden, über die sich Kinder freuen: Spielzeug, Süßigkeiten und praktische Dinge wie Zahnbürsten, Zahncreme, Socken und Schulfächer. „Kurz: etwas zum kuscheln, etwas zum naschen, et-

was zum schreiben und zum waschen“, so die Organisatoren. Sie bitten zudem, keine angstauslösenden Artikel wie Kriegsspielzeug sowie keine Lebensmittel, keine Flüssigkeiten (Seifenblasen), nichts Zerbrechliches oder Gebrauchtes einzupacken. In den Info-Flyern gibt es ausführliche Anleitungen.

Zur Unterstützung der Aktion bittet „Samaritan's Purse“ zusätzlich um Geldspenden. Auch gibt es die Möglichkeit, die Schuhkarton-Aktion als Sponsoring zu begleiten. Wer keine Zeit hat, sein persönliches Präsent zu packen, kann einen Schuhkarton „adoptieren“. Das Spendenkonto lautet: Samaritan's Purse e. V., IBAN: DE12370601935544332211, Pax-Bank eG BIC: GENO-DED1PAX. Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ besitzt das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Informationen und Tipps rund um die Geschenk-Aktion gibt es auch unter: www.die-samaritaner.org. In der Prignitz gibt Familie Heider unter Tel. 03877/72201 nähere Auskunft. *dre*



So könnte ein gepackter Schuhkarton aussehen.
Foto: Christian Bark

Predigt und Bürgergespräch

WITTENBERGE. Am Sonntag, dem 17. November, predigt Bischof Christian Stäblein in der Evangelischen Kirche Wittenberge um 14 Uhr. Im Anschluss folgt ein Bürgergespräch zu „Frieden – aber wie?“ mit Pfarrerin Mareike Sabl und dem Bischof. Die Veranstaltung erfolgt im Rahmen der Friedensdekade. In Brandenburg rufen Veranstaltungen der Kirche im Dialog mit Bürgern dazu auf, eigene Haltungen zu Krieg und Frieden zu entwickeln. Die Ökumenische Friedensdekade findet in den zehn Tagen vor dem Buß- und Betttag statt. Der Name Dekade lässt sich auf die zehntägige Dauer zurückführen. *WS*

Jugend musiziert

BRANDENBURG/PRIGNITZ. Im Januar 2025 startet der Wettbewerb „Jugend musiziert“ mit der Austragung der Regionalwettbewerbe in Brandenburg. Bis zum 15. November 2024 können sich junge Talente für die Teilnahme anmelden. Der Regionalwettbewerb der Region West (unter anderem Landkreis Prignitz) findet vom 24. bis 26. Januar 2025 in Rathenow statt. Die Anmeldung erfolgt digital über www.jugend-musiziert.org. Die Geschäftsstelle des Landes Ausschusses ist bei der Anmeldung telefonisch (0331/201647-0) oder per Mail (org@jum Brandenburg.de) behilflich. *WS*

Wasserschaden? Leckortung? Brandschaden?

www.interbau24.eu

NOTRUF 24h / Soforthilfe aus einer Hand Interbau24

Tel. 0177-755 56 67 TÜV geprüft Hamburger Str. 7, 19348 Perleberg

GLÜCK SCHENKEN?

...MIT UNSEREN FAMILIENANZEIGEN!

0331 / 28 40 404

TROCKEN24

Sie haben einen Wasserschaden oder benötigen eine Bautrocknung?

0173 / 29 70 241 oder 03877 / 565 388

Der Winter kommt alles muss raus

Solar Prignitz

von Solaranlagen profitieren wir von Solaranlagen
Strom in die Steckdose und Stromkosten senken
SHOP: www.solarkraftwerk24.de

Solarmodule 415 / 420 / 425 / 440 / 450 / 460 Watt	ab 69,-€
Mikrowechselrichter Hoy miles HM600 / APSystem DS3-S	ab 69,-€
Hybridwechselrichter Solis 1ph & 3 ph inkl. smartmeter	ab 599,-€
BalkonKraftWERK 600	ab 199,-€

Zum Teil OVP / Vorführer / Retouren, alles mit Garantie

NUR am 9. Nov. 2024 von 9-12 Uhr zum Lagerverkauf
Groß Weller Strasse 34 • 16866 Groß Welle

Verteller för lütte
un grote Kinner

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Rotkäppchen

Dor wär mal ens een Fru, de hadd een lütt Deern. Diss' hadd ümmer so 'ne rode Kapp up, dorvon heet se „Rotkäppchen“.

Eenmal seggt ehr Mudder to ehr: „Rotkäppchen, goh hen un bring' Grotmudder 'n bäten Koken un Wien hen, denn se is krank!“

As Rotkäppchen in 'n Holt is, begegent ehr de Wulf. De seggt: „Wo willst du hen, Rotkäppchen?“

„Ik will Grotmudder Koken un Wien henbringen.“ „Wo wohnt dien Grotmudder?“

„Dor hinnen in 'n Holt üner de groten Eiken.“

Dunn seggt de Wulf: „Willst Grotmudder nich 'n poor Ierdbreen un een Blomenstruß mitnähmen?“

„Ja“, seggt Rotkäppchen.

Un ünner de Tiet geiht de Wulf hen nah Grotmudder ehr Hus un kloppt an.

Dunn seggt Grotmudder: „Wer ist da?“

„Dat is Rotkäppchen. Ik bring di Koken un Wien!“ Dunn seggt Grotmudder: „Drück man up de Klink!“ Dunn geiht de Wulf hen un frett Grotmudder up.

Dunn kümmt Rotkäppchen un seggt: „O Grotmudder, wat hest du för grote Ogen?“

„Dat ik di bäter sehn kann!“

„O Grotmudder, wat hest du för 'ne grote Näs?“ „Dat ik di bäter rüken kann!“

„O Grotmudder, wat hest du för grote Uhren?“ „Dat ik di bäter hören kann!“

„O Grotmudder, wat hest du för grote Händ'n?“ „Dat ick di bäter anfaten kann!“

„O Grotmudder, wat hest du för een grotes Muul?“

„Dat ick di bäter fräten kann!“ - Un dunn springt he to un frett Rotkäppchen up.

Dunn leggt he sik wedder in 'n Bett hen un snorkt.

Dunn kümmt de Jäger dor vörbie un seggt: „Wo snorkt de oll Fru so dull!“

Is se so krank? Ik möt mal tosehn.“

Un he geht nu rin, un dunn liggt de Wulf in 'n Bett. De Jäger kümmt nu bie un snitt den Wulf den Buk up. Dunn kümmt Rotkäppchen wedder rut un Grotmudder ok. Dunn packen se den Wulf den Buk vull Steen un laten em nu loopen.

Dunn will de Wulf ens supen un föllt rin in 't Water!

Volksmund

Unser Deutschlandmärchen

Dialogische Lesung des Romans von Dinger Gücyeter mit den Schauspielerinnen Carolin Haupt und Linda Pöppel

PRITZWALK. Am Mittwoch, den 13. November, findet um 19 Uhr in der Pritzwalker Buchhandlung, Marktstraße 20, eine Lesung des Romans „Unser Deutschlandmärchen“ von Dinger Gücyeter statt. Es lesen die beiden Schauspielerinnen Carolin Haupt (Schaubühne Berlin) und Linda Pöppel (Deutsches Theater Berlin). 2023 wurde „Unser Deutschlandmärchen“ (erschienen im Mikrotex-Verlag) mit dem den Preis der Leipziger Buchmesse ausgezeichnet.

Veranstaltet wird die Lesung von der Phronesis Diskurswerkstatt. Die gemeinnützige Gesellschaft gestaltet seit 2021 politisch engagierte Kultur- und Bildungsveranstaltungen an unterschiedlichen Orten in Brandenburg.

Der Roman „Unser Deutschlandmärchen“ ist eine Familiengeschichte in vielen Stimmen. Frauen mehrerer Generationen und der in Almany geborene Sohn sprechen in poetischen, oft mythischen, kräftigen Bildern

und in Monologen, Dialogen, Träumen, Gebeten, Chören. Dinger Gücyeter erzählt vom Schicksal türkischer Griechen, von archaischer Verwurzelung in anatolischem Leben und von der Herausforderung, als Gastarbeiterin und als deren Nachkomme in Deutschland ein neues Leben zu beginnen.

Die Handlung, die sich vom Anfang des letzten Jahrhunderts bis beinahe in die Jetztzeit erstreckt, lässt nichts aus: kein Missverständnis, keine Hoff-

nung, keinen Konflikt. Und dann ist da noch die Erwartung der Mutter an den heranwachsenden Sohn, der ihr als starker Mann zur Seite stehen soll, der selbst jedoch eine gänzlich andere Vorstellung von einem erfüllten Leben hat. Der Autor Dinger Gücyeter ist Lyriker, Werkzeugmacher und Gabelstaplerfahrer. Zur Welt gekommen als Kind türkischer Eltern am Niederrhein schrieb Gücyeter sein erstes Gedicht mit acht Jahren.

Carolin Haupt, geboren in Rathenow, ist seit 2019 Ensemblemitglied an der Schaubühne Berlin. Sie ist Sprecherin für Arte, diverse Hörbuchverlage und Rundfunkanstalten. Linda Pöppel ist jahrelanges Ensemblemitglied am Deutschen Theater Berlin und arbeitet zudem für Film und Fernsehen. *dre*

Autor, Lyriker, Werkzeugmacher, Gabelstaplerfahrer: Dinger Gücyeter. Foto: Palagrafie

Linda Pöppel ist Ensemblemitglied am Deutschen Theater Berlin und Grimme Preisträgerin 2024. Foto: Linda Rosa Saal

Die Schauspielerin Carolin Haupt wurde in Rathenow geboren. Foto: Fabian Raabe



„Ein deutsches Requiem“

Konzert des Chores „Wilsnack Cantabile“

BAD WILSNACK. Beim Brahms-Requiem handelt es sich um eine Totenmesse. Sie wurde nicht nach dem traditionellen liturgischen Vorbild einer katholischen Messe geschrieben, sondern von Brahms, der selbst Protestant war, nach Worten aus dem Alten und Neuen Testament als Trost für die Trauernden komponiert. Die Aufführung des Konzerts „Ein deutsches Requiem. Oratorium für Solisten, Chor und Orchester“ des Chores „Wilsnack Cantabile“ wird in der Wunderblutkirche Bad Wilsnack am 17. November stattfinden. Weitere Aufführungstermine finden in Ludwigslust (23. November in der Stadtkirche) und Neuruppin (24. November in der Kulturkirche) statt. Die Konzerte beginnen jeweils um 17 Uhr.

Das Konzert ist ein Gemeinschaftsprojekt des „Wilsnack



Cantabile e. V.“, der Kantorei Neuruppin, der Kantorei Ludwigslust sowie dem Musikschullehrerorchester des Landes Brandenburg (MSLO). Diese Zusammenarbeit sehen die Musiker als einen Beitrag, um über den „eigenen Kirchturm“ hinauszublicken und die in der Region vorhandenen künstlerischen Ressourcen zusammenzubringen. Seit 18 Jahren ist „Wilsnack Cantabile“ fester Bestandteil der Prignitzer Kulturlandschaft.

Der Eintritt zum Konzert ist kostenpflichtig; für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist er frei. Karten gibt es in der Stadtinfo Bad Wilsnack, im Pilgercafé sowie an der Abendkasse. *dre*

Musikalisches Großprojekt: Der Chor „Wilsnack Cantabile“ bei der Probe zum Requiem. Foto: Wilsnack Cantabile

Zauberkunst
im Amtsgebäude

PUTLITZ. Im November vor 30 Jahren absolvierte der Putlitzer Autor Olaf Waterstradt seine ersten Lesungen. Dieses Jubiläum will der Autor nun würdig feiern. Am 9. November dankt sich Olaf Waterstradt um 15 Uhr im Putlitzer Amtsgebäude bei seiner Leserschaft und seinen Unterstützern mit einer von ihm organisierten Zaubershow.

Gestaltet wird das Programm vom internationalen Künstlerduo Sia und Thomas Thompson (England/Deutschland). Beide zeigen in ihrer Zaubervervue Kunststücke, die so auf deut-

schen Bühnen nicht oder nur selten zu sehen sind. Sia liest Gedanken, überträgt Berührungen oder zwingt die stärksten Männer in die Knie – es werden 70 Minuten „voller Illusionen“, verspricht der Veranstalter.

Eintrittskarten sind gegen eine Spende zur weiteren Ausgestaltung der Heimatstube in der Stadtinformation erhältlich. Dieses Kleinod noch attraktiver zu gestalten, sei Olaf Waterstradt ebenso wichtig, „wie die literarische und fotografische Bewahrung und Pflege der Stadtgeschichte“, betont er. *dre*

Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH		Tel. 0 38 77/95 44 44
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
Trocken 24 bei Wasserschäden Bereich Prignitz		Tel. 0 38 77/56 53 88
WG „Elbstrom“ e. G.		Tel. 0 38 77/95 22 59
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		Tel. 0 38 76/61 32 31
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe	Parkstraße 90	Tel. 0 38 77/56 57 34
Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	19322 Wittenberge	Fax 0 38 77/56 57 36

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Fax-Notruf für Gehörlose: 112

Behördenruf: 115

Krankentransport: 0331/1 92 22

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauen in Not: 03877/40 36 84

0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker: 0151/ 53189891

Weißer Ring: 116 006

Für Angehörige: 0152/24 72 21 47

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117

Augenärzte: 0331/98 22 98 98

Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25

Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 10

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg
Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Verkaufsleitung
Christel Walter

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressdruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

ADA
Aufgabenstellung der Anzeigenblätter BVDA



Der Veritas-Park in Wittenberge beherbergt das Wahrzeichen der Stadt, den Uhrenturm.
Foto: Julia Westermann

Virtueller Besuch im Uhrenturm

Digitaler Rundgang eröffnet neue Perspektiven

WITTENBERGE. Der historische Uhren- und Wasserturm des ehemaligen Singer-Nähmaschinenwerkes in Wittenberge, ein Wahrzeichen der Stadt und beliebter Anziehungspunkt für Touristen und Einheimische, zeigt sich ab sofort auch in einem neuen digitalen Gewand. Der 1928 erbaute Turm, der auf vier Etagen die Werksgeschichte von Singer und Veritas erlebbar macht, ist nun auch virtuell zugänglich.

Bis zum Krieg produzierte die amerikanische Firma Singer seit 1903 in ihrem europaweit größten Werk Nähmaschinen, die bis

heute weltweit genutzt werden. In der DDR übernahm Veritas die Produktion und stellte noch im letzten Produktionsjahr 1991 rund 400.000 Nähmaschinen her. Aufgrund der Witterung ist der Uhrenturm nur während der Sommersaison von Ostern bis Oktober geöffnet. Um den Zugang zu den Ausstellungen ganzjährig zu ermöglichen, wurde ein 360°-Rundgang entwickelt.

„Es wäre schade, die schönen Ausstellungen nur im Sommer zu zeigen. Sie sind schließlich ein wichtiger Bestandteil der Wittenberger Geschichte“, sagt Museumsleiter Marcel Steller. „Da es im Uhrenturm keinen Fahrstuhl gibt, haben wir mit diesem digitalen Angebot auch eine barrierefreie Alternative geschaffen, um alle sechs Stock-

werke zu erkunden.“ Nach dem Aufrufen der Website werden die Besucher über intuitive Markierungen im Bild individuell durch die verschiedenen Stockwerke geleitet. Der Rundgang ermöglicht es Besuchern, jederzeit und von überall aus auf Entdeckungsreise zu gehen.

Die hochauflösenden Aufnahmen geben Nutzern die Möglichkeit, alle Ausstellungstexte klar zu lesen und sich intuitiv durch die verschiedenen Stockwerke zu bewegen. Mit einfachen Mausbewegungen können sie die Räume erkunden und Exponate sowie Texte heranzoomen. Das digitale Angebot ist das Ergebnis eines gemeinsamen Projekts mit der Kulturbau-



Kai Schmütz, Dataport AöR, bei der Erstellung des digitalen Rundgangs. Foto: Jörg Kottmann

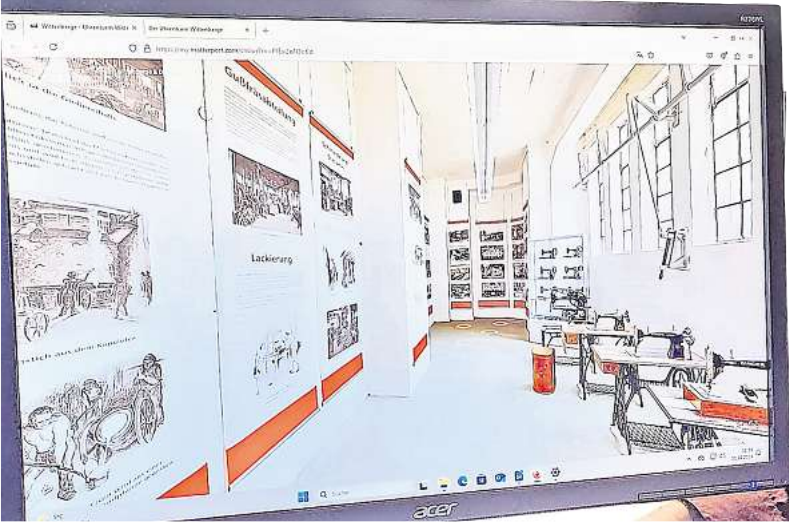
teilung des IT-Dienstleisters Dataport AöR, die im Uhrenturm einen besonderen Anwendungsfall für diese Technologie sahen.

Auch das Modemuseum in Meyenburg, ein Kooperationspartner des Stadtmuseums, profitiert von diesem Engagement und zeigt sein Ausstellungshaus ebenfalls mit einem 360°-Rundgang. Besucher können sich den Rundgang ab sofort auf der Internetseite der Stadt Wittenberge im Bereich Tourismus/ Sehenswürdigkeiten ansehen. „Wir sind überzeugt, dass

an digitaler Sichtbarkeit von Kulturerbe in der Zukunft kein Weg vorbeiführt und Lust auf mehr macht“, sagt Steller. Den Blick über die Elbtalau vom obersten Stockwerk des Uhrenturms können man schließlich nur vor Ort genießen.

Direkt zum digitalen Rundgang geht es auf der Webseite: my.matterport.com/show/?m=PtEu2qN3o6d

Museumsleiter Marcel Steller präsentiert im Stadtmuseum den digitalen Rundgang des Uhrenturms. Foto: Tim Finke



JOHNNY CASH
ROADSHOW

WORLD'S BEST JOHNNY CASH TRIBUTE

THROUGH THE YEARS TOUR

30. November 2024

RED RIVER ARTISTS PRESENTS

CREEDENCE CLEARWATER
REVIEW

ALL THE GREATEST CREEDENCE CLEARWATER REVIVAL HITS

10. Januar 2025

Harbour Connect treibt Telekom Glasfaserausbau in Pritzwalk und Umgebung voran

Eine schnelle Internetanbindung ist nicht nur für Unternehmen ein entscheidender Standortfaktor, sondern spielt besonders auch beim Kauf des neuen Eigenheims oder sogar bei der Suche nach einer geeigneten Mietwohnung eine wichtige Rolle. Eine Marktforschungsstudie der Telekom hat ergeben, dass die meisten Kunden nur deshalb nicht auf einen Glasfaser-Anschluss umsteigen, weil sie gar nicht wissen, dass ein solcher Anschluss bei ihnen zur Verfügung steht. Deshalb werden in den kommenden Wochen Vertriebsmitarbeiter zu einem Umstieg auf Glasfaser an der Haustür beraten.

Das Unternehmen Harbour Connect ist auf diesem Sektor mit langjähriger Erfahrung tätig. Standortleiter Sascha Kuschel und sein Team aus 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beraten im gesamten Stadtgebiet und der Umgebung rund um den Breitbandausbau der Deutschen Telekom und stehen mit ihrer langjährigen Erfahrung den Kunden mit Rat und Tat zur Seite. „Wir sind aktiv und beraten den Kunden direkt vor Ort“, erklärt Kuschel. Dabei ist Harbour Connect im Auftrag der Deutschen Telekom unterwegs. „Wenn nach einem Netzausbau größere Leitungskapazitäten mit höheren Daten-



übertragungsraten zur Verfügung stehen, informieren wir die Anwohner über die nun bestehenden Anpassungsmöglichkeiten“, so der Standortleiter über den neuen Breitbandausbau.

„In persönlichen Gesprächen finden wir für den Verbraucher die optimale Lösung im Bereich Telekommunikation“, so Kuschel. Seine Mitarbeiter werden täglich geschult, sodass sie immer eine optimale Qualität in der Beratung bieten können. Zu erkennen sind sie am Outfit der Deutschen Telekom, einem Lichtbildausweis und einem personalisierten Autorisierungsschreiben, das sie bei sich führen.

Persönliches Beratungsgespräch? So einfach geht's!

Interessierte Bürger können ab sofort auf der Website www.fiber-deutschland.de ihre Kontaktdaten zur Vereinbarung eines persönlichen Beratungstermins hinterlassen. Der Ansprechpartner vor Ort wird sich kurzfristig mit dem Kunden für ein Beratungsgespräch in Verbindung setzen.

Logo der Gartenschau

Wittenberge hat entschieden – Laga-Infoveranstaltung im Dezember

WITTENBERGE. Es ist entschieden: Das Logo der Landesgartenschau 2027 ist fertig. Über 1000 Wittenberger beteiligten sich sowohl online auf dem Bürgerbeteiligungsportal der Stadt als auch bei Befragungen in Schulen und Seniorenpflegezentren an der Abstimmung. Zwei Varianten standen zur Auswahl. Das Ergebnis war äußerst knapp: 541 Stimmen entfielen auf die erste und 534 auf die zweite Variante.

Um das knappe Ergebnis zu berücksichtigen und auf die vielen Anregungen der Teilnehmer einzugehen, entschied sich die Stadt gemeinsam mit der Laga-GmbH und der beauftragten Agentur, den Gewinnerentwurf nochmals zu überarbeiten und farblich anzupassen. Das neue Logo erstrahlt nun in frischeren

Farben. Melanie Funk aus dem Bereich Marketing der Laga-Gesellschaft, beschreibt es so: „Wittenberge als Veranstaltungsort bildet das Fundament der Wortmarke. Die Bildmarke zeigt zentrale Elemente der Laga 2027, darunter den Wasserturm als Highlight, das Kerngebiet mit dem Clara-Zetkin-Park und Stadtpark sowie die farbenfrohe Blumenschau der Laga.“

„Wir freuen uns, dass wir nun ein Logo haben, mit dem wir weiterarbeiten und die Landesgartenschau 2027 bewerben können“, sagt Ernst Volkhardt, Geschäftsführer der Laga 2027 Wittenberge gGmbH. Wer sich über den Planungsstand informieren wolle, solle sich den 4. Dezember vormerken, so die Stadtverwaltung. Dann laden Stadt und Laga-Gesellschaft zur Bürgerinformationsveranstaltung ins Kultur- und Festspielhaus ein. Beginn: 18.30 Uhr. dre



Die Laga 2027 kann kommen. Logo: Stadt Wittenberge

„Morgen, Kinder, wird's was geben!“

WITTENBERGE. Unter dem Titel „Morgen, Kinder, wird's was geben – Morde vor und zur Weihnachtszeit“ lädt das Team der Stadtbibliothek am 20. November zur Lesung mit Alexander G. Schäfer ein. Beginn ist um 18 Uhr. Was muss man nicht alles zur Weihnachtszeit bedenken?! Wer wird eingeladen? Wer nicht?! Wer besorgt den Baum? Was soll man kochen?

Wer geht einkaufen? Bei all diesen Fragen zum Fest kann man verrückt werden – oder gar auch mal an Mord denken? Aber: damit die Besucher sich nicht auch noch damit beschäftigen müssen, macht das Alexander G. Schäfer mit Hilfe einiger amerikanischer Krimiautoren. Der Eintritt ist kostenpflichtig, Anmeldung erfolgt bei der Bibliothek unter Tel. 03877/40388. WS

• RESTAURANT
• THEATER
• BOWLINGBAHN
• FUSSBALL-LOUNGE

Olafs Werkstatt
them. C. Ludecke Landratsamt Neustadt 1987
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

Henning Ruwe und Martin Valenske
Junges Kabarett der Diestel

So. 24.11.2024 | 15.00 Uhr | 23,90 €

PLAMECO
SPANNDECKEN

Spanndecke entspannt auswählen: Wir kommen vorbei!

Ruf an!

Plameco Spanndecken Premnitz
03386 - 21 17 97
plameco.de

Aktionstage Mobilitätshilfen

Dienstag, 19. November 2024
Donnerstag, 21. November 2024
jeweils 09:00 - 16:00 Uhr

Ist Ihr Reha-Hilfsmittel fit für den Winter? Lassen Sie Ihren Rollator, Rollstuhl oder Elektromobil unverbindlich bei uns überprüfen.

Der Winter-Check-up beinhaltet u. a.:

- Funktionalität der Bremsen
- Überprüfung der Bereifung/Luft
- Test der Schraubverbindungen

Kleinere Reparaturen werden durch die Reha-Fachberater:innen direkt vor Ort vorgenommen.

Die Angebote gelten am Aktionstag in der angegebenen Filiale.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Meyenburg
Pritzwalk Str. 1
16945 Meyenburg
033968 50 62 92

STOLLE
stolle-ot.de

WITTENBERGE Kultur- & Festspielhaus

Kartenvorverkauf: Touristinfo Wittenberge, Tel. (03877) 92 91 81/-82
Tickets online: www.reservix.de

IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!

anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WILLKOMMEN IM LEBEN

Diese Babys kamen im Kreiskrankenhaus Prignitz zur Welt



Fotos: Baby Smile Fotografie GmbH & Co. KG , Adobe Stock/Ozbild, Adobe Stock/9dreamstudio



Pia

Über ihre Tochter Pia Hofmann freuen sich Jamila Hofmann und Silvio Haake. Pia kam am 19. Oktober auf die Welt. Ihr Geburtsgewicht betrug 2450 Gramm. Das Maßband zeigte 46 Zentimeter an.

Aaron-Joel

Ihren kleinen Schatz Aaron-Joel Schulz heißen die Eltern Sabrina und Colin Schulz ganz herzlich willkommen. Aaron-Joel erblickte am 11. Oktober das Licht der Welt. 53 Zentimeter groß war er am Tag seiner Geburt. Die Waage zeigte ein Gewicht von 3380 Gramm an.



Ted

Am 26. Oktober erblickte Ted Fenske im Kreiskrankenhaus Prignitz in Perleberg das Licht der Welt. Ted war am Tag seiner Geburt 53 Zentimeter groß und wog 3720 Gramm. Die stolzen Eltern sind Anne und Michael Fenske.

Ella

Lächelnd startet Ella Mohammed ins Leben. Sie wurde am 14. Oktober im Kreiskrankenhaus Prignitz geboren. Dabei war sie 53 Zentimeter groß und 3460 Gramm schwer. Sie ist der ganze Stolz von Hilbeen Abid Mohammed.

Quentin

Entspannt zeigt sich der neue Erdenbürger Quentin Müller. Er kam am 24. Oktober im Kreiskrankenhaus Prignitz zur Welt. Quentin war 3388 Gramm schwer und 53 Zentimeter groß. Es freuen sich Nancy Müller und Daniel Maschke.



**ELBMED**
Prignitz



KLINIK FÜR GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE

- 3D/4D-Ultraschall | Geburtsplanung
- Behandlung von Risikoschwangerschaften (z. B. Bluthochdruck, Thrombophilie)
- Ernährungsberatung bei Schwangerschaftsdiabetes
- Familienorientierte Geburtshilfe
- Schmerztherapie während der Geburt
- Modern eingerichtete Zimmer, Familienzimmer nach Verfügbarkeit
- Beratung beim Stillen
- Pädiatrische Untersuchungen (U1/U2)

KREISKRANKENHAUS PRIGNITZ

Dobberziner Str. 112
19348 Perleberg
Telefon: 03876 30-3480
Telefax: 03876 30-3471
info@krankenhaus-prignitz.de
www.krankenhaus-prignitz.de

DIREKT VOR ORT!

Profitiere von den Experten

**PRITZWALKER ENERGIE**
Wohnen. Komfort. Zukunft.

Eintritt frei!
Gleich anmelden:
maz-online.de/energietag
oder
0331 2840-191



Sei dabei! 23.11.2024
14 – 17.30 Uhr (Einlass ab 13 Uhr),
Kulturhaus Pritzwalk

Wir machen Energiewende greifbar.

- Welcher Sanierungsbedarf besteht in Hinblick auf zukünftig vorgegebene Effizienzklassen? Wir stellen die Möglichkeit eines individuellen Sanierungsfahrplans und Fördermöglichkeiten vor.
- Photovoltaik und Wärmepumpe: Voraussetzungen, Möglichkeiten, Fördermittel
- Die digitale MAZ als moderner Alltagsbegleiter – in Fragen zur Energiewende und noch vielem mehr.

Für Snacks und Getränke ist gesorgt

Stelle mit uns die Weichen für Dein nachhaltiges Zuhause.

Märkische Allgemeine 

**Die Sanierungsstrategen**
Partner der Energiewende

**Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG**

PREMIUMPARTNER VATTENFALL 



So klappt es mit der Haussanierung

Wertvolle Tipps gibt es auf dem Pritzwalker Energietag am 23. November



Um die energetische Sanierung geht es auf dem Pritzwalker Energietag am 23. November.
Foto: Riegg und Partner

PRITZWALK. Wenn es um moderne, nachhaltige Energielösungen geht, sind zwei Stichworte ganz schnell im Gespräch: Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen. Doch wann genau sind diese Technologien die richtige Lösung fürs private Eigenheim? Auf dem Pritzwalker Energietag am 23. November geben Energieexperten Auskunft, wann sich eine solche Investition lohnt – und in welchen Fällen vielleicht auch über Alternativen zu Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen nachgedacht werden sollte.

FACHVORTRÄGE UND PODIUMSDISKUSSION
Der Energietag, der im Kulturhaus Pritzwalk stattfindet, wird von der Märkischen Allgemeinen Zeitung (MAZ) organisiert. Gemeinsam mit dem Energieunternehmen Vattenfall, der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG sowie den Sanierungsstrategen lädt sie zu dieser Informationsveranstaltung ein. Auf dem Pritzwalker Energietag erfahren Interessierte zum Beispiel, wie sie sich für eine Haussanierung Fördermittel in Höhe von bis zu 60 000 Euro sichern können.

Experten wie Steffen Krist von den Sanierungsstrategen wissen, dass das Renovieren und das Sanieren von Einfamilienhäusern für die Eigentümer große Herausforderungen darstellen können. In einem prägnanten Fachvortrag erklärt Steffen Krist auf dem Pritzwalker Energietag, wie staatliche Förderungen für einen „Individuellen Sanierungsfahrplan“ eingeworben werden können.

GEDANKENAUSTAUSCH AM INFOSTAND
Dieses Geld hilft dabei, die eigenen Wohnräume wahr werden zu lassen. Der Experte spricht auch darüber, wie die Fördermittel optimal genutzt werden können und was alles beim Aufstellen eines Sanierungsplans zu beachten ist. Neben den Fachvorträgen gibt es auf dem Pritzwalker Energietag auch eine Podiumsdiskussion mit Experten und im Anschluss daran weitere Möglichkeiten zum direkten Gedankenaustausch. Die Fachleute des Energietags stehen an Infoständen bereit, um die Fragen von interessierten Besuchern zu beantworten.

DER EINTRITT ZUM ENERGIEFEST IST FREI
Der Pritzwalker Energietag startet am Samstag, dem 23. November, um 14 Uhr im Kulturhaus Pritzwalk. Einlass ist bereits ab 13 Uhr. Bis etwa 18 Uhr haben die Besucher Zeit, sich Informationen und Anregungen von den Fachleuten zu holen. Für das leibliche Wohl aller Beteiligten ist selbstverständlich gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Um Anmeldung wird gebeten unter: www.maz-online.de/energietag oder per Tel. 0331/2840191.



PRITZWALKER ENERGIEFEST
Wohnen. Komfort. Zukunft.



ROLLER

BÄRENSTARKE BLACK WEEKS

Großer Sonntagsverkauf

am 10. November 2024 von 13-18 Uhr



Startzeitvorwahl

Dampffunktion

LED-Display

9 kg

Waschmaschine
TL-WM-1459-A-W,
1400 U/min, 15 Programme,
B/H/T ca. 59,7/84,5/58,2 cm,
1017041000



A **A** **G**

Exklusiv
Nur solange der Vorrat reicht!

-57%

UVP* 699,-
299,99**

Spare auf Möbel **bis zu 20%**¹⁾

50.- ab	250.- Einkaufswert	400.- ab	2000.- Einkaufswert
100.- ab	500.- Einkaufswert	600.- ab	3000.- Einkaufswert
200.- ab	1000.- Einkaufswert		

ROLLER Wittenberge | Wahrenberger Straße 76 | 19322 Wittenberge

1) Nur gültig für Neuaufträge. Der gesparte Betrag wird nicht ausbezahlt, sondern vom Rechnungsbetrag abgezogen. Der gesparte Betrag wird pro Einkauf nur einmal in Höhe des für den gesamten Warenwert vorgesehenen gesparten Betrages von 50,- € (ab 250,- € Einkaufswert), 100,- € (ab 500,- € Einkaufswert), 200,- € (ab 1000,- € Einkaufswert), 400,- € (ab 2000,- € Einkaufswert), 600,- € (ab 3000,- € Einkaufswert) abgezogen. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Gartenmöbel, Artikel der Marke Emma, gekennzeichnete Preis-Hit-Artikel, Dauerniedrigpreis-Artikel, TV-Artikel, Küchen, ROLLER-Geschenkkarten sowie Lieferung & Montage. Nicht mit anderen Rabattaktionen außer dem 2% ROLLER-APP Rabatt kombinierbar. Gültig vom 03.11. bis 16.11.2024. Jeder Artikel nur solange der Vorrat reicht! Alle Preise sind Abholpreise ohne Deko. *Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. **Gültig im ROLLER-Markt in Wittenberge am 10.11.2024.

☐ Dieses Gerät wird verkauft mit der angegebenen Energieeffizienzklasse.

ROLLER GmbH & Co. KG / Willy-Brandt-Allee 72 / D-45891 Gelsenkirchen / www.roller.de



Foto: Jugendbauhütte Potsdam

Erfahrungen sammeln und Engagement zeigen

Das Freiwillige Soziale Jahr in der Denkmalpflege bietet jede Menge Möglichkeiten – Seminarstätte in Heiligengrabe

BRANDENBURG. Wer nach der Schule noch nicht sofort in eine Ausbildung und damit ins Berufsleben einsteigen möchte, hat auch andere Optionen. Die Handwerkskammer in Potsdam zum Beispiel bietet in Kooperation mit den Jugendbauhütten ganz besondere Möglichkeiten, um sich zunächst einmal in verschiedenen Arbeitsfeldern auszuprobieren und gleichzeitig Engagement zu zeigen. Nach dem Vorbild des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) wird es jungen Menschen von 16 bis 26 Jahren ermöglicht, mit der Jugendbauhütte Brandenburg erste praktische Erfahrungen in unterschiedlichen Berufen im Rahmen der Denkmalpflege zu sammeln.

Hier erhalten Jugendliche die Chance, die Faszination historischer Bauten, alter Handwerkstechniken und Bauweisen kennenzulernen. Auf der anderen Seite helfen sie mit, große Teile des kulturellen Erbes Branden-

burgs für die Zukunft zu erhalten. Das FSJ in der Denkmalpflege wird zudem für einige Studiengänge als Vorpraktikum anerkannt. Mit Einverständnis der Handwerkskammer kann es auch für einschlägige Ausbildungen angerechnet werden. Für die mitwirkenden Handwerksbetriebe bietet es die Möglichkeit, wichtige potenzielle Nachwuchskräfte aus einem breiteren Repertoire schulischer Vorbildung zu gewinnen, denn Berufe hier gelten als anziehend für Interessenten mit ganz unterschiedlichen schulischen Abschlüssen und bieten eine Menge kreativer Einsatzorte.

Alte Handwerkstechniken und Wissen stehen genauso auf dem Programm wie die neuesten Technologien, um denkmalgeschützte Originale zu erhalten. Die Einsatzfelder der Denkmalpflege sind vielseitig. Sie reichen von A bis Z – von der Archäologie bis zur Zimmerei. Entsprechend ist die Bandbreite

der Einsatzstellen: von der zu packenden Arbeit in der Tischlerei bis hin zu geistig-kreativen Aufgaben in Museen, Architekturbüros oder Archiven.

Insgesamt arbeitet die Jugendbauhütte Brandenburg mit 22 Handwerksbetrieben im Land zusammen: mit Zimmereien, Tischlereien, Dachdeckereien, Glasereien, Baufirmen und Unternehmen des Heizungs-, Sanitär- und Elektrobereichs sowie zusätzlich mit Restauratoren. Thematisch reichen die Einsatzstellen und Seminarprojekte der Jugendbauhütte von Archäologie, Architektur, Archivwesen und Dokumentation, Handwerk, Museumskunde bis zur Restaurierung von Holz, Metall, Papier, Stein, Stoff, Gold, Stuck und Wand.

Das Engagement der Jugendlichen für die Denkmalpflege wird zudem honoriert mit einem monatlichen Taschengeld in Höhe von 478 Euro. Übernommen



Denkmalpflege im Freiwilligen Sozialen Jahr kann auch Gartenarbeit bedeuten: Jugendbauhütte-Mitarbeiter im Einsatz. Foto: Internationale Jugendbauhütte Gartendenkmalpflege

werden die Sozialversicherungsbeiträge und es gibt einen Kindergeldanspruch. In Einzelfällen bieten die Einsatzstellen auch freie Unterkunft und Verpflegung.

Bestandteile des FSJ in der Denkmalpflege sind auch handwerkliche Workshops in sechs Seminarwochen mit denkmalpflegerischem Bezug. Die Seminarstätte der Jugendbauhütte

liegt auf dem Gelände des Klosterstifts zum Heiligengrabe in restaurierten Gebäuden des ehemaligen Gutshofs. Zudem gibt es ein kleines denkmalgeschütztes Fachwerkhäuschen in Nauen, das als Unterkunft für die Teilnehmer genutzt wird. gd

■ Weitere Informationen unter: www.denkmalschutz.de/denkmal-erleben/jugendbauhuetten

Kita-Wettbewerb des Handwerks

„Kleine Hände, große Zukunft“ startet in die 12. Runde

BRANDENBURG. Der Kita-Wettbewerb „Kleine Hände, große Zukunft“ bietet Handwerksbetrieben die große Chance, Kindern auf kreative und spielerische Weise die faszinierende Welt des Handwerks näherzubringen. Handwerksbetriebe laden dabei Erzieherinnen und Erzieher einer Kita ein, gemeinsam mit den Kindern ihren Betrieb zu besuchen. Dabei dürfen die Kinder nicht nur zuschauen, sondern auch selbst aktiv mitgestalten und das Handwerk hautnah erleben.

„Mit den Kleinsten die spannende Welt der vielfältigen Handwerksberufe zu erkunden, ist eine wunderbare Gelegenheit, heute die Fachkräfte von Morgen zu begeistern“, erklärt Robert Wüst, Präsident der Handwerkskammer Potsdam und Vorsitzender der Aktion Modernes Handwerk e.V. (AMH).

Nach ihrem Besuch im Handwerksbetrieb gestalten die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Erziehern ein großes Poster, auf dem die Eindrücke von diesem besonderen Tag festgehalten werden. Ein Foto vom Poster wird bis zum 14. März 2025 eingereicht.

Aus den Einsendungen wählt eine Expertenjury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des Handwerks und der Frühpädagogik, pro Bundesland den besten Beitrag aus. Die Landesieger erhalten jeweils ein

Preisgeld in Höhe von 500 Euro, das für ein Kita-Fest oder einen Projekttag zum Thema Handwerk verwendet werden kann.

Für die Handwerkerinnen und Handwerker ist die Begegnung mit den Kindern etwas Besonderes, findet Kammerpräsident Robert Wüst und ergänzt: „Auch

für die Betriebe ist es eine außergewöhnliche Erfahrung, ihr Wissen und ihre Leidenschaft mit den Kindern teilen zu dürfen. Indem die Handwerker Kitas in ihrer Nähe ansprechen, um Kindern die Vielfalt des Handwerks näher zu bringen und sie von ihrer Arbeit zu begeistern, knüpfen sie die besten Kontakte für eine Frühförderung unserer Jüngsten.“

2023 und 2024 ging der Landesieger im Wettbewerb jeweils an eine westbrandenburgische Kita: 2023 überreichte Robert Wüst gemeinsam mit Hans-Joachim Relitz von der Kfz-Werk-

statt Relitz den Gewinnerscheck in Höhe von 500 Euro an die ASB-IntegrationsKITA Sonnenland in Wuthenow (Ostprignitz-Ruppin).

Hans-Joachim Relitz unterstützte das Kitaprojekt gemeinsam mit weiteren Handwerkskollegen. Im Jahr 2024 legte Zweiradmechanikermeisterin Michaela Mocke aus Falkensee in der Kita Rohrbeckerweg in Falkensee mit ihrer Unterstützung die Grundlage für den Gewinnerscheck in Höhe von 500 Euro.

Zu ihren Beweggründen, mit ihrem Handwerksbetrieb das Projekt zu begleiten, sagt Michaela Mocke: „Je früher man kleine Menschen für etwas begeistern kann, desto größer sind die Chancen, dass es haften bleibt. Daher habe ich bei der Anfrage um Unterstützung der Kita sofort zugesagt. Ein Handwerk, bei dem schon die Kleinsten viel lernen können, anfassen und ausprobieren dürfen und mit ganz viel Stolz auf das Gelernte dieses auch sofort anwenden können, ist einfach toll zu sehen! Und was bietet mehr Nachhaltigkeit, Freiheit und Selbstständigkeit als ein Fahrrad?! Wenn es dann noch ein paar von den jungen Menschen in diesen schönen Beruf schaffen, ist viel gewonnen.“ so

■ Info: Mehr Informationen sowie Bestellung kostenfreier Wettbewerbspakete unter www.amh-online.de/kita-wettbewerb



Unter dem Titel „Kleine Hände, große Zukunft“ geht der Kita-Wettbewerb des Handwerks in eine neue Runde. Foto: Adobe Stock/Maria

Nächstes Alt-Handwerker-Treffen findet im Dezember statt

PERLEBERG. Das erste Alt-Handwerker-Treffen in Perleberg am 24. Oktober war ein Erfolg. Zum Austausch alter Handwerkstechniken und früherer Handwerkskulturen hatten sich sechs ehemalige Handwerker sowie interessierte Senioren im StadtLabor getroffen. Es gab einen regen Austausch. Am Ende des Vormittags waren sich die Anwesenden einig: „Es muss eine Wiederholung geben!“

Diesem Wunsch kommt „Pflege vor Ort“-Koordinatorin Nicole Lindemann gern nach: „Das Alt-Handwerker-Treffen wird es in Zukunft einmal im Monat, jeweils an einem Donnerstag ge-

ben.“ Der nächste Termin ist der 12. Dezember ab 10 Uhr im StadtLabor, Bäckerstraße 37.

Gern sind weitere Alt-Handwerker und interessierte Senioren willkommen. Und so fragt Nicole Lindemann noch einmal: „Wer hat in seiner Jugend ein Handwerk ausgeführt, dessen Technik heute kaum noch jemand kennt oder das sich im Wandel der Zeit stark verändert hat?“ Mit dem Treffen könne in Perleberg die traditionelle Handwerkskunst gewahrt sowie das Traditionsbewusstsein erhalten und gefördert werden, ist sich die „Pflege vor Ort“-Koordinatorin sicher. WS

Schulstraße 7b
19357 Karstädt
Tel. 038797 / 89926
www.srb-landtechnik.de

Bauzimmerei

Mirko Gierz

Meisterbetrieb

Zimmererarbeiten jeglicher Art sowie Treppen und Fachwerke

Rabensteig 10
19322 Wittenberge
Tel. 0 38 77/6 87 07
Fax 038 77/56 28 49
Funk 0172/7 82 05 44

corem[®] SERVICE

Lohn- und Gehaltsabrechnungen für alle Branchen • seit 1991

Pritzwalk • Wittstock • Neuruppin

Tel. 03395/700473 • Mail: info@corem-pritzwalk.de

seit 1910

Metallbau Wüst

Tore • Geländer • Zäune
Balkone • Treppen
► alles auch in Edelstahl ◀
Garagentorcenter

16928 Pritzwalk • Zur Hainholzmühle 33 • Tel. 03395/700959
Mail: info@metallbau-wuest.de • Web: www.metallbau-wuest.de

MERTENS BAU

Inhaber Michel Mertens
Straße des Friedens 13A
16928 Groß Pankow

- Pflasterarbeiten
- Baggerarbeiten
- Trockenbau
- Innenausbau
- Badsanierung (altersgerecht)

Tel. 0176 34680624
mertens-bau@freenet.de

Wir modernisieren Ihre Küche

mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
- ✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen

Neu in meist nur 1 Tag!

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
www.dr-scholz.portas.de
Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

muhs zimmerei

zimmermeister
dachdeckermeister

zimmerei
mathias muhs gmbh
chaussee 115

19322 weisen
funk 0172 - 477 04 58
zimmerei-muhs@arcor.de

- dachstühle
- fachwerke
- vordächer
- carports
- terrassenüberdachungen
- wintergärten
- innenausbau
- dacheindeckungen
- flach- und steildachsanieung

Alles dreht sich um den Knieperkohl

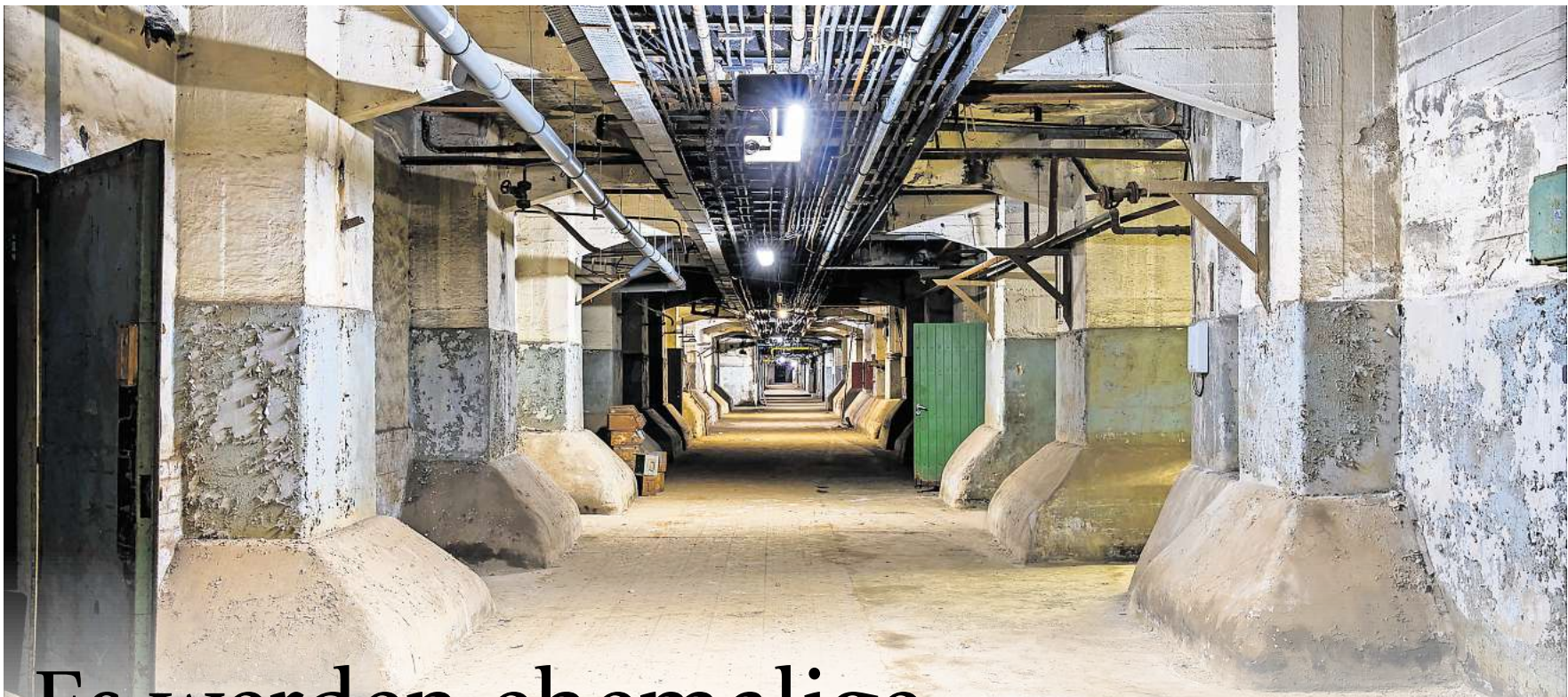
Am 16. November findet in Pritzwalk der 2. Knieper- und Regionalmarkt statt



PRITZWALK. Zum zweiten Mal laden der Tourismusverein Pritzwalk und Umgebung e. V. und die Stadt Pritzwalk gemeinsam zum Knieper- und Regionalmarkt ein. Dieser findet am Samstag, dem 16. November, statt. Besucherinnen und Besucher sind von 10 bis 16 Uhr am und im Kulturhaus willkommen. Deftige, aber auch süße Leckereien, regionale Köstlichkeiten und viel Musik warten auf sie. Um 11 Uhr wird die Knieperkohl-Saison 2024/2025 im großen Festzelt eröffnet. Bürgermeister Dr. Ronald Thiel, der auch der Vorsitzende des Tourismusvereins Pritzwalk und Umgebung ist, wird dabei von seinem Amtskollegen Axel Schmidt aus Perleberg unterstützt. Denn in dessen Stadt endet die Saison im Frühjahr 2025 mit dem Surn-Hansen-Markt.

Der Knieperfuchs wird beim Knieper- und Regionalmarkt am 16. November erwartet. Für deftige Leckereien sorgen die heimischen Knieperkohl-Produzenten.
Foto: Beate Vogel/Stadt Pritzwalk

gerichtet Knieperkohl in den verschiedenen Variationen an. Serviert wird er wie im Vorjahr auf Mehrweggeschirr. Die Musik kommt dazu vom Blasorchester Wittstock/Dosse e. V.. Zum Kaffee erklingen später Schlager, Rock und Pop, live gesungen von „Eva mit allen Sinnen“. Der Fokus der Ausstellung im Kulturhaus soll in diesem Jahr auf verbraucherfreundlichen Produkten und regionalen Angeboten liegen. Im Saal wird ein Rondell mit Ständen regionaler Händler aufgebaut sein. Moderator Detlef Olle begleitet die Besucherinnen und Besucher durch den Tag und bringt ihnen die Produkte der regionalen Anbieter näher. Dazu gibt es Musik von DJ Marcel.



Es werden ehemalige Nähmaschinenwerker gesucht!

Fotos für Ausstellung in Forschungsprojekt entstehen

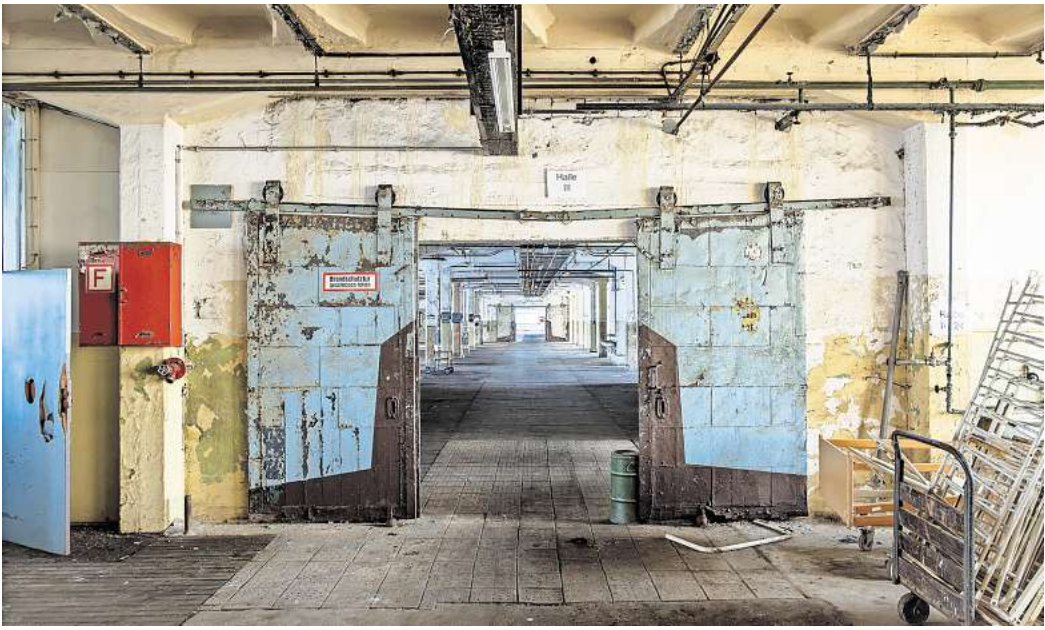
WITTENBERGE. Die beiden Professoren Emmanuel Droit (Universität Strasbourg) und Stefan Berger (Universität Bochum) haben sich kürzlich mit einem besonderen Anliegen an den Veritasclub Wittenberge gewandt: Sie baten um Unterstützung zur Realisierung ihres gemeinsamen deutsch-französischen Forschungsprojektes über die Erfahrungen der Entindustrialisierung in Frankreich und in Deutschland. Der gemeinnützige Veritasclub, ein eingetragener Klub seit 1976, ist eine Institution, die das verbliebene Erbe der Singer-Veritas-Nähmaschinenwerke in Wittenberge und der BRD wissenschaftlich erforscht, bewahrt und pflegt. Im Rahmen des wissenschaftlichen Projektes wurde der Fotograf Frédéric Mougenot beauftragt, eine deutsch-französische Fotoausstellung mit dem Titel „Erfahrungen der Deindustrialisierung“ zu konzipieren. Diese Ausstellung zu bestücken ist der

Zweck des Fotoprojekts. Mougénots Aufgabe besteht darin, ehemalige industrielle Orte zu bereisen und am Ende insgesamt fünfzig Fotografien zusammenzustellen (Portraits von Personen, Industriebrachen, Ruinen, Neubauten).

Vor Kurzem hat Mougénot die Industriebrache „Nähmaschinenwerk“ besucht und eine realistische Fotoserie erstellt. Nun möchte er einige Nähmaschinenwerker am heutigen Standort – dort wo einst Dreh-

bank, Schreibtisch, Schleifmaschine, Montageplatz und anderes standen – fotografieren und interviewen. Später sollen diese Porträts dann europaweit ausgestellt werden, natürlich auch in Wittenberge. Der Veritasclub sucht dazu tatkräftige Unterstützung von ehemaligen Nähmaschinenwerkern. Frédéric Mougénot wird persönlich den Kontakt zu Interessierten suchen.

Ehemalige Nähmaschinenwerker, die bereit sind, das Projekt zu unterstützen und sich in diesem Rahmen fotografieren zu lassen, können sich an Frédéric Mougénot unter der E-Mail: frederic.mougenot@yahoo.fr oder an den Veritasclub (Email: info@naehmaschinenwerk.de) wenden.



Arbeiten aus der Fotoausstellung „Erfahrungen der Deindustrialisierung“.
Fotos: Frédéric Mougenot



Nur im November

80 €

sparen

Das Jahresschlusspaket

Meine MAZ. Mein neues Tablet. Mein Rückzahlungsbonus.

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.



Jetzt online abschließen:
abo.MAZ-online.de/ zugreifen



Märkische Allgemeine

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Macht das Radfahren Spaß?

Am ADFC-Fahrradklima-Test teilnehmen

PERLEBERG. Zahlreiche Radfahrer sind in der Rolandstadt unterwegs. Die Perleberger sind beim Anradeln ebenso dabei wie beim Stadtradeln. Perleberg ist eine fahrradfreundliche Stadt und will weiter an diesem Image arbeiten. Dazu können auch die Auswertungen des Fahrradklima-Test 2024 des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) beitragen. Noch bis zum 30. November können Radfahrer in ganz Deutschland bewerten, wie die Fahrradfreundlichkeit in ihren Städten und Gemeinden ist und dabei die Frage „Macht das Radfahren vor Ort Spaß oder ist es stressig?“ beantworten.

Der Fragebogen ist im Internet auf der Seite „www.fahrradklima-test.adfc.de“ zu finden. Wer nicht digital abstimmen möchte, für den hält die Stadtinformation einige Fragebögen bereit. Die aktuelle Umfrage des ADFC-Fahrradklima-Tests 2024 steht unter dem Motto „Und wie ist Radfahren bei Dir vor Ort?“ Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos) ruft daher die Einwohner Perlebergs und seiner zwölf Ortsteile auf, sich für die Umfrage etwas Zeit zu nehmen.

„Die aktiven Radfahrer der Stadt können die Situation am besten einschätzen. Mit der Beantwortung der Fragen beim ADFC-Fahrradklima-Test 2024 ergibt sich letztlich auch für mich als Bürgermeister sowie die verantwortlichen Amtsleiter und die Stadtverordneten ein Sachstandsbericht für Perleberg“, so Schmidt. Daher hofft der Bürgermeister auf die Unterstützung der Bürgerschaft. Denn mit diesem Auswertungsergebnis sei es möglich, über notwendige und mögliche Veränderungen der Fahrradinfrastruktur zu sprechen und diese anzugehen. Zum elften Mal findet die Umfrage statt. Sollten sich nicht mindestens 50 Perleberger an ihr beteiligen, hat die Stadt erst 2026 wieder die Chance, in der bundesweiten Auswertung lebensnahe Rückmeldungen und Hinweise zu bekommen. Die Umfrage führt der ADFC nur alle zwei Jahre durch.

Perleberg beim Stadtradeln: Vor dem Start waren Radler zusammengekommen, um die Tour in Angriff zu nehmen.
Foto: Bernd Atzenroth



TRAUERANZEIGEN

*Traurig Dich zu verlieren,
erleichtert Dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit Dir gelebt zu haben.*

Nach langer, schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von
meinem Mann, unserem Vater und Opa, meinem Bruder

Egon Schade
* 2. März 1943 † 2. November 2024

 In stiller Trauer
**Deine Heidi
Deine Kinder und Enkelinnen
und alle, die ihn lieb und gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet
am Mittwoch, dem 13. November 2024 um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Meyenburg statt.

*Wir nehmen Abschied
von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Oma und Uroma*

*Wenn sich der Mutter Augen schließen,
der Tod das treue Herz ihr bricht,
dann ist das schönste Band zerrissen.
Ein Mutterherz ersetzt es nicht.*

Johanna Puls
geb. Lehmann
* 6. April 1936 † 1. November 2024

In Liebe
**Dagmar
Heidi und Dietmar
Siegbert und Dagmar
Norbert und Iris
und ihre Enkel und Urenkel**

Lanz, im November 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.



*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Ein arbeitsreiches Leben geht zu Ende.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von


Brigitte Stuttkewitz
geb. Kempka
* 23.11.1937 † 01.11.2024

Im Namen der Familie
Jeannette Stuttkewitz

Wittenberge im November 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Dienstag dem 19. November 2024 um 14:30 Uhr in
Wittenberge statt.

D für ein stilles Gebet,
A für die tröstenden Worte,
N gesprochen und geschrieben,
K für einen Händedruck,
E für eine stumme Umarmung,
wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für Kränze und Blumen
für die Begleitung zur letzten Ruhestätte
meiner lieben Frau, unserer Mami,
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

 **Elisabeth Slotos**

Ein besonderer Dank gilt
dem Pflegedienst Sonnenschein,
dem Bestattungshaus Elfreich,
Herrn Pfarrer Pricelius
sowie dem Blumenhaus Haupt.

**Georg Slotos
Kinder und Enkelkinder**

Wittenberge, im Oktober 2024

*Wenn Tränen könnten Dich erwecken,
so wärest Du schon längst erwacht.
Den größten Schmerz hier auf Erden
hat uns Dein früher Tod gebracht.*

Unerwartet und viel zu früh ist mein geliebter Klaus
und unser aller Wegbegleiter verstorben.

Klaus Funk
("Funk")
* 18.12.1957 † 29.10.2024

In ewiger Liebe
**Deine Martina mit Deiner Andrea
Deine Tochter Melli
Deine Geschwister
Gertrud mit Henri
Annelies mit Werner
Reinhold mit Uschi
und alle Angehörigen
sowie alle, die ihm nahe waren.**

Die Beisetzung findet, auf Wunsch von Klaus,
im engsten Familien- und Freundeskreis statt.
Angedachte Geldzuwendungen kommen dem Hospiz
"Weiße Berge" in Wittenberge zugute.



Danksagung

*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.*

Wolf-Dieter Hurlbrink


Herzlichen Dank
möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Unser besonderer Dank gilt
dem Bestattungshaus Elfreich, insbesondere Herrn Hintz
für die einfühlsamen Worte des Abschieds.

Im Namen aller Angehörigen
Karin, Anja und Norman

Wittenberge, im Oktober 2024

*Geduldig trugst du deinen Schmerz,
nun ruhe sanft, du gutes Herz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

 **Udo Finkelmann**
der am 11. Oktober 2024 im Alter
von 81 Jahren von uns gegangen ist.

In unseren Herzen bleibst du bei uns
**deine Gundula
sowie alle Verwandten**

Die Urnenbeisetzung findet am Montag,
dem 18. November 2024, um 14 Uhr auf dem
Friedhof in Pritzwalk statt.

Danksagung

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir
erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft, Wertschätzung und
Verbundenheit meinem lieben Ehemann

Otto Müller
*16.02.1936 †11.10.2024

entgegengebracht wurde.

Für die erwiesene Anteilnahme, den Beileidsbekundungen,
den vielen Kranz-Blumen und Geldzuwendungen möchten
wir uns recht herzlich bedanken.
Ein Dank gilt ebenso Frau Pastorin Köster,
dem Bestattungshaus Thiele, der Tierzuchtgenossenschaft
Gulow, der Landseniorenvereinigung Prignitz e.V und den
fleißigen Helfern für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen der Angehörigen
Irmgard Müller

Gulow, Oktober 2024

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir noch
einmal erfahren, wie viel Wertschätzung und Verbundenheit
unserem lieben

Horst Heidinger
entgegengebracht wurde.

Für die erwiesene Anteilnahme sagen wir allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten
unseren herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke,
der Rednerin Frau Richter, dem Trompeter Herrn Reiher,
dem Blumenladen Dunkelmann, der Floristin Ina Schulz,
dem „Landhotel & Brauhaus Prignitzer Hof“ in Buchholz,
Familie Schmidt sowie den Landsenioren und der
Kreativgruppe 2 des Landfrauenvereins e.V. Pritzwalk.

Im Namen der Familie
Helga Heidinger und Kinder

Seefeld, im Oktober 2024



*Zwei nimmermüde Hände,
ruhen jetzt für immer.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Renate Wolter
geb. Grobert
* 5.12.1933 † 30.10.2024

In stiller Trauer
**Detlef und Ines
Ronald und Beate
ihre lieben Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten**

Wir begleiten sie zu ihrer letzten Ruhestätte
am Montag, dem 11. November 2024, um 13 Uhr
von der Friedhofshalle in Meyenburg aus.



*Sein Tod lässt uns traurig
und hilflos zurück.
Wir müssen einen anderen Weg
miteinander finden*

In Liebe, Dankbarkeit und tiefer Trauer
nehmen wir Abschied von meinem lieben
Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa,
Bruder und Schwager

Heinz-Hermann Hamel
* 04.08.1961 † 18.10.2024

Du bleibst in unseren Herzen
**Deine Petra
sowie alle Angehörige**

Die Trauerfeierlichkeit findet am Freitag,
dem 22. November 2024, um 13.00 Uhr
in der Kirche zu Pirow statt.
Von Blumenspenden bitten wir
Abstand zu nehmen.
Die Beisetzung erfolgt in aller Stille.



Leise wie ein Blatt zu Boden fällt, gingst du von dieser Welt.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.
Es ist so schwer es zu verstehen, dass wir dich nie mehr wiedersehen.

Jedes Wort ist zu viel und doch zu wenig.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von:

Ralf Genz
*08.06.1949 †29.10.2024

Es vermissen dich so sehr:

Deine dich liebende Frau Jutta

Deine Kinder:
Jana mit Stefan
Silvana mit Christian

Deine Enkelkinder:
Marco, Elisa, Paul und Pia

Sowie alle, die dich gernhatten.

Auf Wunsch des Verstorbenen trauern wir in Stille.



Danksagung
*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt für
immer. Ein Mensch, der immer für uns da war, ist
nicht mehr da. Was uns bleibt sind Liebe, Dank
und Erinnerungen an die schönen Jahre.*

Karin Dieckhoff
† 12. Oktober 2024

Danke
sagen wir allen, die unsere Mutti, Oma, Uroma, Schwester
und Tante auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Danke
allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für
die zahlreichen Trauerbekundungen in Wort und Schrift
sowie die stummen Umarmungen.

Danke
für die großzügigen Blumengebinde, Kränze und
Geldzuwendungen.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Oldenburg,
dem Redner Herrn Oldenburg für die sehr persönlich
gestaltete Trauerrede, dem Pflegedienst "Glücksmomente"
für die liebevolle Betreuung sowie dem Hotel und
Restaurant "Alte Öhlmühle".

Im Namen aller Angehörigen
Simone, Liane und Heike



TRAUERANZEIGEN

Nachruf

Wir sind unfassbar traurig, aber dankbar für die schöne Zeit die wir gemeinsam verbringen durften. Viel zu früh nehmen wir Abschied von unserem Bewohner

Andreas Holz

Vorstand, Geschäftsführung,
Personal und Bewohner der Wohnstätte Lenzener Straße der Lebenshilfe Prignitz e. V.

Wittenberge, im November 2024

Danke

sagen wir für die Begleitung auf dem letzten Weg und die schriftliche Anteilnahme.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Nier, dem Bestattungshaus Jannasch, dem Blumenhaus Kienitz und den Landfrauen Blüten für den würdigen Abschied.

Jürgen Gensing mit Familie

Trude Schendel

geb. Kayser
* 31.5.1943
† 11.10.2024

Eben noch da gewesen, eben noch gelacht, eben noch voller Zuversicht, eben noch geplant, eben noch gekämpft, plötzlich fort.

Wir trauern um

Denis Schuldreich
* 21.9.1972 † 30.10.2024

**deine Mutti Marlies
deine Tochter Marilen
sowie alle Angehörigen und Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 23. November 2024, um 10 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem Tag.

Unsere Bewohnerin

Theresa Schneidewind

ist am 27. Oktober für immer von uns gegangen. Wir wissen sie nun in Gottes Hand. Wir vermissen sie und werden ihr Andenken in Ehren halten. Unsere Anteilnahme gehört ihrer Familie.

Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des CJD Berlin-Brandenburg.

Giesensdorf im Oktober 2024

Danksagung!

Für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen danke ich allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn recht herzlich.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Jannasch, der Rednerin Frau Bolsmann und dem Blumenhaus Frederich.

Sieglinde Neuber

Heinz Neuber

* 18.6.1941
† 7.10.2024

DANKSAGUNG

Auf einmal bist Du nicht mehr da und keiner kann's verstehen. Im Herzen bleibst Du ganz nah bei jedem Schritt, den wir gehen. Nun ruhe sanft und geh in Frieden, denk immer dran, dass wir Dich lieben.

Kathrin Heinke
* 14.11.1961 † 13.10.2024

Wir möchten allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Kollegen für die aufrichtige Anteilnahme danken, besonders auch für die Begleitung zur letzten Ruhestätte. Die auf ganz unterschiedliche Art zum Ausdruck gebrachten Gefühle geben uns in dieser schweren Zeit Kraft. Bedanken wollen wir uns auch bei Pfarrer Kostropetsch, dem Bestattungshaus Elfreich und dem Heimatverein Motrich.

Im Namen der Angehörigen
Holger Heinke
Motrich, im Oktober 2024

Du hast gekämpft und doch verloren.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Papi, Schwiegervater, Opa, Schwager, Onkel und Cousin

Erhard Theidig
* 18.02.1950 † 02.11.2024

*In stiller Trauer
deine Christa
deine Susanne und Sven
dein Michael und Jacqueline
deine Enkelkinder
Marvin und Michelle
Maurice und Shereena
Fynn-Luca
und alle die Dich lieb und gern hatten.*

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 15. November 2024, um 13.00 Uhr in der Kirche in Guhlsdorf statt.

Von Kranz-und Blumengebinde bitten wir Abstand zunehmen.

Danksagung

Liebe und Erinnerung ist das was bleibt.

Allen, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme am Tod unseres lieben

Hans Heinz Gaube

auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir herzlich.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Elfreich, dem Trauerredner Herrn Hintz für seine warmherzigen Worte, sowie dem BB Flowers.

Helga Gaube und Familie

Wittenberge, im Oktober 2024

Erika Nüsse

geb. Jenschek
* 4.10.1925
† 2.10.2024

Für die vielfältigen Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt dem Team des WB 3 im evangelischen Seniorenpflegezentrum Lindenstraße, dem Bestattungshaus Jannasch, dem Redner Herrn Paul, dem Blumenhaus Dornröschen und dem Eiscafé Schade.

**Jürgen und Jutta Nüsse mit Familie
Helmut und Birgit Nüsse mit Familie**

In dem Moment in dem man erkennt, dass den Menschen den man liebt, die Kraft zum Leben verlässt, wird alles still.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem herzensguten Vati, Schwiegervati, Opa, Uropa und Onkel

Dr. med. Herbert Libuda
* 16.03.1930 † 27.10.2024

*In tiefer Trauer
Im Namen aller Angehörigen
Dr.med. Thomas Libuda mit Petra
Kerstin Friedrich geb. Libuda
Dres. med. Isabell mit Martin Libuda
Tim und Henry*

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 25. November 2024 um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen. Dort habe ich eine Bleibe gefunden, ich werde immer bei euch sein.

Es ist sehr schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es zu wissen, dass so viele Menschen ihm Liebe, Wertschätzung und Verbundenheit entgegengebracht haben.

Otto Bluhm
* 21.05.1931 † 21.10.2024

Auf diesem Wege danken wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für das entgegengebrachte Mitgefühl und die liebevolle Anteilnahme in Wort und Schrift, für Blumen und Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Schmidt für die tröstenden Worte, Herrn Kantor Wauer für die musikalische Umräumung, dem Bestattungshaus Spycher-Noack für die würdevolle Ausführung der Trauerfeier, dem Blumenhaus Plagens für den wunderschönen Blumenschmuck und dem Storchenhof Rühstädt für die herzlich ausgerichtete Kaffeetafel. Ein großes Dankeschön gilt den Schwestern vom Pflegedienst Zucht für die liebevolle Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Helga Bluhm
Abbondorf, im Oktober 2024

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, dann leuchten die Sterne der Erinnerung.

Plötzlich und völlig unerwartet, in der Blüte Deines Lebens, wurdest Du aus unserer Mitte gerissen.

Liane Petereit
geb. Rieck
* 10.02.1960 † 31.10.2024

Voller Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
**Dein Dich liebender Ehemann Thomas
Deine Kinder und Enkelkinder
Tini und Tobias mit Lara und Elisa
Steffi und Martin mit Neo
Deine Eltern Vera und Klaus
Deine Schwester Petra und Henning
sowie alle, die Dich lieb und gern hatten**

Du bleibst immer in unseren Herzen.

Perleberg, im November 2024

ABSCHIED NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

Die richtigen Worte im Trauerfall?

Wir helfen Ihnen bei der Beileidsbekundung.

www.maz-trauer.de

BESTATTER

IHR RATGEBER IM TRAUERFALL

BESTATTER VOR ORT

Bestattung Spycher-Noack
Große Straße 46
19336 Bad Wilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

Bestattungshaus Thiele
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

Bestattungshaus Elfreich
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungshaus Oldenburg
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

Bestattungshaus Jannasch
Grahlsstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

Bestattungen Rohloff
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

STELLENANGEBOTE

WIR SUCHEN DICH!

CONTROLLER/IN

M/W/D IN VOLLZEIT

- 30 Tage Urlaub
- 38 Std./ Woche
- 13. Monatsgehalt
- betriebl. Altersvorsorge
- Gleitarbeitszeit

Jetzt bewerben!

www.sw-pritzwalk.de

STADTWERKE
Pritzwalk

Du suchst eine neue Herausforderung?
Eine abwechslungsreiche, interessante Arbeit
mit Menschen?

Dann komm zu uns!

Häusliche Krankenpflege

LIANE ZUCHT

Unser Ziel ist eine hohe Lebensqualität unserer Klienten.
Für unser selbstständiges und zielorientiertes Team suchen wir eine

Pflegehilfskraft m/w/d

Wir bieten dir ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
bei sehr guter Bezahlung, ein Dienstauto sowie

- umfassende Aus- und Weiterbildung
- Sonn- und Feiertagszuschlag
- diverse Zulagen (Weihnachtsgeld)

Haben wir dein Interesse geweckt, dann sende
bitte deine Bewerbungsunterlagen an:

Häusliche Krankenpflege Liane Zucht
Karl-Marx-Str. 30 • 19322 Wittenberge
Tel.: 0 38 77 70 79 1 • office@lianezucht.de

SANITÄTSHAUS NORDlicht

Fachhandel für Medizin- & Reha-technik

GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

- **kaufm. Mitarbeiter (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Mitarbeiter im Verkauf / Außendienst (m/w/d)**
- **Krankenschwester oder med. Fachangestellte (m/w/d)**

Wir wünschen uns:

- ein freundliches und kundenorientiertes Auftreten
- Zuverlässigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- sicherer Umgang mit PC-Anwendungen
- Leistungs- und Lernbereitschaft sowie selbstständiges Arbeiten

Wir bieten:

- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- interessante Zukunftsperspektiven
- ein modernes Arbeitsumfeld und ein angenehmes Arbeitsklima

Interessiert? Bewerbungen sind ab sofort möglich!

Sanitätshaus Nordlicht GmbH
16928 Pritzwalk · Saarstraße 2 · Tel.: 03395/754970 · Fax: 03395/7549777
19348 Perleberg · Am Hohen Ende 4 · Tel.: 03876/612743 · Fax: 03876/3069407
E-Mail: info@sanitaetshaus-nordlicht.de · Web: www.sanitaetshaus-nordlicht.de

Medizintechnik

Elektromobile

Pflegebetten

Stadtwerke
Wittenberge

Kommen Sie in unser Team und werden Sie

Sachbearbeiter Energiehandel und Vertrieb

(m/w/d – Vollzeit)

Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
idealerweise im Bereich Energiewirtschaft oder eine
vergleichbare Ausbildung mit vertrieblicher Erfahrung im Umgang
mit Geschäftskunden, dann bieten wir Ihnen einen
abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem unbefristeten
Vertragsverhältnis nach Tarifvertrag inkl. Jahressonderzahlung,
mit Gleitzeitregelung ohne Kernzeit, die Möglichkeit der mobilen
Arbeit, 30 Tage Urlaub und einen persönlichen Freistellungstag
sowie betriebliche Altersvorsorge.

Eine detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie unter
www.stadtwerke-wittenberge.de/ausbildung-jobs.html

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich per
E-Mail unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins sowie
Ihrer Gehaltsvorstellung bis zum **30. November 2024** an
personal@stadtwerke-wittenberge.de.

Die sehr vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung ist
selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Die detaillierte Stellenbeschreibung erreichen
Sie auch über diesen QR-Code:

Kinderintensivpflege
Paulchen

Unterstütze unser
Pflegeteam für
den kleinen Leifi!

4.000€ brutto Grundgehalt + Zuschläge & Sonderzahlungen
Unbefristeter Arbeitsvertrag · Umfassende Einarbeitung

Verstärke unser Pflegeteam als

EXAM. PFLEGEFACHKRAFT

m/w/d

für die außerklinische
Kinderintensivpflege in Grabow

Pflege ohne Zeitdruck
Denn du pflegst einen kleinen
Schützling in seinem Zuhause.

Jedermann Gruppe e.V.
Bauhofstraße 48 · 14776 Brandenburg an der Havel
E-Mail: bewerbung@jedermann-gruppe.de · Tel.: 03381/3424930
www.jedermann-karriere.de

AGRAVIS ist mehr
als Acker & Wiese

Raiffeisen-Markt

Raiffeisen-Markt Pritzwalk

Win leben Nähe!

Karriere bei AGRAVIS – Seien Sie mehr.
Erreichen Sie mehr.

AGRAVIS Raiffeisen-Markt GmbH
Wittstocker Chaussee 3d • 16928 Pritzwalk

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams im Raiffeisen-Markt in Pritzwalk zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine:n **Verkäufer:in m/w/d** für den Bereich Garten und Pflanzen in Teilzeit.
30 Stunden/Woche

Ihre zukünftigen Aufgaben

- Verkauf der Ware aus einem umfangreichen Sortiment
- Professionelle und freundliche Beratung unserer Kund:innen zum Warenangebot des Raiffeisen-Marktes
- Kassiertätigkeiten sowie Warenverräumung und Regalpflege
- Gestaltung der Saison- und Aktionsflächen

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur Kauffrau / zum Kaufmann im Einzelhandel oder als Verkäufer:in (m/w/d) – alternativ mehrjährige Berufserfahrung in einem der Berufsfelder
- Einschlägige Berufserfahrung im Einzelhandel
- Selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Kunden- und dienstleistungsorientiertes Denken und Handeln

Darauf können Sie sich freuen

- Sie fahren Bus oder Bahn? Bei uns wird Ihr Deutschland-Ticket noch günstiger
- Werben lohnt sich! AGRAVIS belohnt das Empfehlen neuer Mitarbeitenden
- AGRAVIS ist Hansefit-Mitglied: Genießen Sie attraktive Fitness-Konditionen
- Interne & externe Fort- und Weiterbildungen mit der AGRAVIS Akademie
- pme Familienservice: Beratung & Support zu den Herausforderungen im Alltag
- Attraktive Einkaufsvorteile in einer Vielzahl von Shops – online wie offline
- AGRAVIS JobRad: Ob E-Bike oder klassisch, leasen Sie sich Ihr neues Fahrrad
- Nachwuchs im Anflug? Mit dem Windel-Abo unterstützen wir Sie & Ihre Familie

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und des
frühestmöglichen Starttermins. Bitte ausschließlich per Email an Frank.Walda@agris.de
www.karriere.agris.de**

Ausbildung mit Zukunft!

Freie
Ausbildungs-
stellen auf
mazubi.de

Märkische Allgemeine

Unsere Kalender 2025

Erleben Sie Kunst und Organisation mit unserem
Kunst-Tischkalender & entdecken Sie Ihre
Umgebung mit tollen Landschaftsmotiven
und den passenden Wanderrouten

KUNSTKALENDER 2025

14,95

Tisch-Kunstbildkalender
52 berühmte Meisterwerke
der klassischen Moderne, Spiralbindung,
Format 20,8 x 17,2 cm

Rasten mit Genuss:
Zwölf traumhafte Picknickplätze in
BRANDENBURG
und der Weg dorthin

10,00

Wand(er) Kalender mit Wanderrouten
auf der Rückseite, in 4 Varianten
(Havelland, Nuthe-Nieplitz, Hoher
Fläming, Picknickplätze), Spiralbindung
Format: 29,8 x 21cm, je 10€

STELLENANGEBOTE

Verstärken Sie unser Team!

Wir sind ein Meisterbetrieb für Gebäudereinigung und seit über 30 Jahren in der Prignitz tätig. Wir suchen ab sofort zwei

Reinigungskräfte (m/w/d)

für **KARSTÄDT UND PERLEBERG**, täglich 4 Stunden

vormittags oder nachmittags von Montag bis Freitag. Wir bieten überdurchschnittliche Bezahlung, 30 Tage Urlaub und ein gutes Betriebsklima.

Ein Anruf genügt und wir beantworten Ihnen gern weitere Fragen!

Tel.: 03876/ 61 61 70 (Telefonzeiten Mo.-Fr. 9-14Uhr)

Die **HAPO Möbelproduktion GmbH & Co. KG** mit Sitz in **Havelberg** sucht ab sofort

Mitarbeiter im Bereich Finanzbuchhaltung (m/w/d)

Wir bieten:

- eine unbefristete Festeinstellung, auch in Teilzeit
- Firmenwagen, auch zur Privatnutzung

Ihre Bewerbung schicken Sie an folgende E-Mail-Adresse: A.Schulz@hapo-polsterbetten.de

Wir suchen Verstärkung!

Für unser Werk in Karstädt suchen wir ab sofort neue Teammitglieder in der Produktion. Finden Sie Ihr neues berufliches Zuhause unter unserem Dach und bewerben Sie sich jetzt über unser Online-Bewerbungssystem.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

BMI

BMI Deutschland GmbH
Straße des Friedens 48a, 19357 Karstädt
www.bmigroup.com/de

Reinigungskraft m/w/d in 16909 Wittstock gesucht. AZ Mo.-Fr. 2-3 Std. tgl. Tariflohn, ab 05.00 Uhr oder ab 18.00 Uhr, Plural servicepool GmbH, AP Herr Welke 0151-16119124

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Zu vermieten in Karstädt und Perleberg sanierte 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen
Miete pro m² schon ab 4,00 bis 4,50 € + NK
Gesichertes Wohnen in der **Wohnungsgenossenschaft Perleberg eG** (ehemals AWG Perleberg)
Dobberziner Straße 65a, 19348 Perleberg
☎ 03876 613088 (Stellplatz möglich!)

3 ZIMMER

Nutzen Sie die Mietvorteile in unserer Genossenschaft!

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT eG

VEREINTEKRAFT

16928 Pritzwalk, Am Ring 14
Tel.: 03395-304250
Internet: www.wbg-vereinte-kraft.de
E-Mail: kontakt@wbg-vereinte-kraft.de

Pritzwalk:

3-Zi-Wohnung, 66 m²
Balkon, Raufaser weiß
vermietbar ab 01.01.2025
Miete: 396 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1978

Pritzwalk:

3-Zi-Wohnung, 60 m²,
Balkon, Raufaser weiß
Komplettmodernisierung in 2024
vermietbar ab sofort
Miete: 390 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1978

Sicheres, preiswertes und behagliches Wohnen in Pritzwalk, Putlitz und Meyenburg.

- 1- bis 4- Raum-Wohnungen
- Gästewohnungen

Mein ZUHAUSE

DIENSTLEISTUNGEN

Dachrinnenreinigung
1€/lfm, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ (0 157) 335 44 375

VERANSTALTUNGEN

WINTER TRÄUME
MIT WELTSTAR
PAUL POTTS & FRIENDS
17. NOV
KULTURHAUS WITTENBERGE

FAMILY CHRISTMAS
DAS BESONDERE WEIHNACHTSKONZERT
MIT STAFFANE HERTLE, KRISTINA MOSS, LARRY LÄNNER & BAND
17. NOV
KULTURHAUS PRITZWALK

DO.19.12.24
KULTURHAUS PRITZWALK
SANDMALEREI LIVE
Queen of SAND
JIRINA TITOVA
17.03. 2025
KULTURHAUS PRITZWALK
KARTEN AN ALLEN BEKANNTEN VVK STELLEN

VERSCHIEDENES

Brenn- & Kaminholz, ofenfertig, trocken in versch. Sorten & Größen. Auch Stammware, 3m, waldfrisch erhältlich. Lieferung möglich. Angebot unter ☎ 0162/6732220
Verk. 20 € Silberm. v. 2016-21, 29 Stk., 1100,- € ☎ 0174/3177646

EIN NEUES LÄCHELN IM TEAM?

...finden Sie mit einer Anzeige.

Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL – STELLENMARKT

Swinemünde - Kurhaus Sobótka

Erholsamer Jahresausklang

Inkl. 8 Kuranwendungen, Vollpension & Silvesterfeier: ausgewählte Getränke!

Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

© Mike Mareen - stock.adobe.com

Kolberg - Hotel Olymp 4

Wohlfühlen an der Ostseeküste

Inklusive Kuranwendungen & Silvesterfeier: ausgewählte Getränke!

MAZ LESERREISEN

© Idea Spa Travel sp. z o.o.

Herzlich willkommen in Swinemünde (Świnoujście). Zahlreiche Häuser aus der Zeit der Bäderarchitektur, Restaurants und kleine Souvenirshops prägen das Bild entlang „der längsten Flaniermeile Europas“. Das milde Klima und der traumhafte Sandstrand machen Swinemünde ganzjährig zu einem der beliebtesten Urlaubsorte an der Ostsee. Lassen Sie das Jahr an der polnischen Ostseeküste ausklingen, genießen Sie diesen attraktiven Kurort und tanken Sie Energie für das neue Jahr!

Inklusive
An- u. Abreise im Reisebus, Kleinbus o. Pkw / 11 Ü/VP in Swinemünde im Kur- und Erholungshaus Sobótka, 1x Arztkonsultation/Erstellung eines Therapieplans, 8 Kuranwendungen während des Aufenthalts (Mo.-Fr., ausgenommen Feiertage)

Eingeschlossene Highlights
Heiligabend mit festlichem Essen, Weihnachtsprogramm am 25.12. und 26.12., Silvesterfeier im Hotel, DJ-Musik und Unterhaltungsprogramm - ausgewählte Getränke inkl. (½ l Saft, ½ l Wasser, Kaffee, Tee, Wein, Wodka & 1 Gl. Sekt um Mitternacht), PTI-Reiseleitung vor Ort

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: 1.258,-

Reisetermin (12 Tage)
22.12.2024 – 02.01.2025

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

In Kolberg (Kotobrzeg) ist die Luft besonders in der kalten Jahreszeit stark jodhaltig und das ist für die Atemwege und das Immunsystem gut. Entspannen Sie sich an der Ostseeküste! Verbringen Sie eine erholsame und abwechslungsreiche Auszeit zum Jahresende in einer ganz besonderen Winterwunderwelt – an der polnischen Ostseeküste!

Inklusive
An- u. Abreise im Reisebus, Kleinbus o. Pkw / 11 Ü/HP in Kolberg im Hotel Olymp 4 / Heiligabend mit festlichem Büfett / festliche Abendbuffets am 25.12. und 26.12. / 1x physioth. Beratung/Erstellung eines Therapieplans / 2 Kuranwendungen pro Werktag

Eingeschlossene Highlights
Silvesterfeier im Hotel mit festlichem Menü, Live-Musik, zweitem Büfett am späten Abend – ausgewählte Getränke inkl. (¼ l Wodka oder ½ Fl. Wein und 1 Gl. Sekt) / 1 Tanzabend / Nutzung von Schwimmbad, Sauna, Whirlpool & Fitnessraum / PTI-Reiseleitung vor Ort

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: 1.238,-

Reisetermin (12 Tage)
22.12.2024 – 02.01.2025

Wunschleistung pro Person in Euro
- Vollpension: + 143,-

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

PTI Panoramica

Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:

☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)

📧 maz.pti.de

Hotel Olymp 4

© Idea Spa Travel sp. z o.o.

Schnell sein zahlt sich aus.

Nur im November bis zu **110 € sparen**

MAZ E-Paper

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

QR-Code

Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0331 028 40 377 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/mazdigital24

MAZ E-Paper

MAZ+

MAZische Allgemeine

MAZ

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Check von Krampfadern

KMG Klinikum Nordbrandenburg in Pritzwalk mit neuem medizinischen Angebot

PRITZWALK. Seit Oktober bietet das Zentrum für Gefäßchirurgie am KMG Klinikum Nordbrandenburg Standort Pritzwalk wieder eine Sprechstunde an zur Versorgung von Patienten, die unter Krampfadern – von Experten Varizen genannt – leiden. Betroffene können sich jeweils freitags in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12 Uhr dem Chefarzt des Zentrums für Gefäßchirurgie, Dr. Andreas Laipple, im Medizinischen Versorgungszentrum im KMG Klinikum vorstellen. „Wir freuen uns sehr darüber, dass wir für Pritzwalk wieder eine Varizensprechstunde einführen konnten und auch die Möglichkeit haben, sie hier am KMG Klinikum Nordbrandenburg operativ zu versorgen“, erklärt der Gefäßchirurg Andreas Laipple. „In der Varizensprechstunde schaue ich mir jede Patientin und jeden Patienten genau an und entscheide, ob eine Behandlung nötig ist.“ Wie der Chefarzt erläutert, sei in bestimmten Fäl-



In der Varizensprechstunde schaue ich mir jede Patientin und jeden Patienten genau an und entscheide, ob eine Behandlung nötig ist.

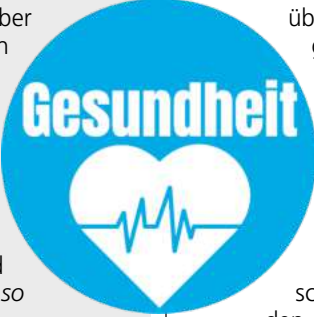
Dr. Andreas Laipple
Chefarzt des Zentrums für Gefäßchirurgie am KMG Klinikum Nordbrandenburg Standort Pritzwalk



Krampfadern – von Experten Varizen genannt.
Fotos: KMG Kliniken SE, Adobe Stock/Solarisys

len eine operative Versorgung sinnvoll, um langfristige Folgen wie schmerzhafte Beingeschwüre und chronische Entzündungen zu vermeiden. Eine Terminvereinbarung ist unter der Telefonnummer 03395 – 68 53 53 oder online über die Webseite mit Weiterleitung zu Doctolib möglich. Die KMG Kliniken sind ein Gesundheitsunternehmen mit Standorten im Nordosten und in der Mitte Deutschlands. KMG betreibt Akutkliniken, Rehabilitationskliniken, Pflegeeinrichtungen für Senioren, Medizinische Versorgungszentren und Ambulante Pflegedienste. Das Unternehmen verfügt über rund 2600 Betten und Plätze und hat etwa 4800 Beschäftigte. Das KMG Klinikum Nordbrandenburg hat Standorte in Kyritz, Wittstock und Pritzwalk. so

➔ Weitere Informationen sind auf der Webseite kmg-kliniken.de unter den Arztpraxen „Pritzwalk – Chirurgie“ abrufbar.



Wenn die Pumpe streikt

Bis zu vier Millionen Menschen leiden hierzulande an einer Herzschwäche



Foto: Adobe Stock/BillionPhotos.com

WITTENBERGE. Das Treppensteigen wird zur Tortur und die sonst doch so erholsame Bergwanderung zur fast unüberwindbaren Aufgabe. Bis zu vier Millionen Menschen leiden hierzulande laut Schätzungen an Herzschwäche (Herzinsuffizienz), bei der das Herz aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr in der Lage ist, den Körper mit ausreichend Blut und Sauerstoff zu versorgen. Schäden, insbesondere an Herz, Gehirn, Nieren und Muskeln, sind die Folge. Bei Betroffenen kommt es zu Symptomen wie Kurzatmigkeit schon bei geringer Anstrengung und Leistungseinschränkung. „Mit 450 000 vollstationären Fällen pro Jahr ist die Herzschwäche die häufigste Diagnose für Krankenhausaufnahmen und eine enorme Herausforderung für unser Gesundheitswesen und die Gesellschaft“, warnt der Kardiologe Thomas Voigtländer, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Herzstiftung. Nicht nur das. Denn Millionen Betroffene leiden auch an Bluthochdruck, Fettleibigkeit, Diabetes sowie Bewegungsmangel als klassische Risikofaktoren für Herzkrank-

heiten, die in einer Herzschwäche münden können. Grund genug, um die diesjährigen Herzwochen unter das Motto „Stärke Dein Herz! Herzschwäche erkennen und behandeln“ zu stellen. Die Herzwochen werden unter anderem von der Deutschen Herzstiftung traditionell im November bundesweit organisiert. Sie richten sich an Patienten, Angehörige, Ärzte und alle, die sich für das Thema Herzschwäche interessieren. An der Aufklärungskampagne beteiligen sich Kliniken, niedergelassene Kardiologen, Krankenkassen und Betriebe. Infos zu Patienten-Seminaren, Online-Vorträgen, Telefonaktionen und Ratgeber-Angeboten (Text, Video, Podcast) sind unter herzstiftung.de/herzwochen abrufbar oder per Telefon 069 955128-400 zu erfragen. Was sollte getan werden, um Herz und Kreislauf gesund zu erhalten? Was können Medikamente bewirken und was ist zu beachten? Wie werden Herzklappenerkrankungen behandelt? Das sind Beispiele für Themen, über die Vorträge für Betroffene, Angehörige und Interessierte aktuell und aus erster Hand informieren. In etwa 70 Prozent der Fälle gehen der Herzinsuffizienz lange bestehende Grunderkrankungen wie die koronare Herzkrank-

heit (KHK) oder auch Bluthochdruck voraus. „Bei der Prävention dieser Grunderkrankungen müssen wir ansetzen. Das bedeutet aber zugleich: Herzschwäche ist kein unabwendbares Schicksal“, so Thomas Voigtländer. Die Risikofaktoren lassen sich durch einen gesunden Lebensstil im Idealfall vermeiden oder bei frühzeitiger Therapie positiv beeinflussen, damit es gar nicht erst zur Anfälligkeit des zentralen Organs kommen muss. Eine dramatische Folge von Herzstörungen können Schlaganfälle sein. Rund 270 000 Menschen in der Bundesrepublik erleiden jährlich einen solchen Anfall. Vorausgegangen ist vielfach das sogenannte Vorhofflimmern, eine Form von Herzrhythmusstörungen, an der etwa jeder Zehnte der über 75-Jährigen in Deutschland erkrankt. Wie hoch das persönliche Risiko tatsächlich ist und ob eine Behandlung mit Medikamenten infrage kommt, lässt sich anhand eines speziellen Punktesystems berechnen. Das Vorhofflimmern führt dazu, dass das Blut langsamer fließt als normalerweise. Dadurch bilden sich Blutgerinnsel. Wenn diese sich ablösen und in den Körper gelangen, können sie unter anderem im Gehirn Blutgefäße verstopfen, was zum Schlaganfall führen kann. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Menschen mit

Vorhofflimmern, das sowohl Folge als auch Ursache einer Insuffizienz sein kann, ihr eigenes Risiko frühzeitig erkennen, um rechtzeitig vorbeugen zu können. Nicht alle Menschen mit Vorhofflimmern haben das gleiche Risiko eines Schlaganfalls, informiert die vom Verband der Privaten Krankenversicherung initiierte gemeinnützige Stiftung Gesundheitswissen. Die Wahrscheinlichkeit dafür wird demnach durch mehrere Faktoren beeinflusst, zu denen neben dem Alter auch das Geschlecht, zuvor vorhandene Herzschwächen, Bluthochdruck oder bereits erlittene Schlaganfälle zählen. Mit dem Punktesystem, für das die Stiftung auch einen Risikorechner anbietet, werden diese Risikofaktoren abgefragt. So lässt sich ermitteln, ob eine medikamentöse Behandlung mit Gerinnungshemmern als mögliche Präventionsmaßnahme sinnvoll wäre. Bei Menschen mit Vorhofflimmern werden dabei vor allem die beiden Gerinnungshemmer-Gruppen der direkten oralen Antikoagulanzen (DOAK) sowie Vitamin K-Gegenspieler eingesetzt. Diese verhindern, dass Gerinnsel in den Blutgefäßen entstehen. *gd*

➔ Weitere Informationen unter: www.stiftung-gesundheitswissen.de

Irish Christmas

Die „Seldom Sober Company“ gibt am 7. Dezember ein Konzert im Kulturhaus Pritzwalk

PRITZWALK. Im Kulturhaus Pritzwalk findet am Sonnabend, dem 7. Dezember, ab 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) ein besonderes Konzert statt: die „Irish Christmas“ mit der „Seldom Sober Company & Friends“. Mit ihrer Konzertreihe „Irish Christmas“ touren die Musiker seit vielen Jahren durch die Konzerthäuser – und begeistern das Publikum. Die deutsche Musikgruppe „Seldom Sober Company“ ist bekannt, traditionelle irische Musik mit Elementen aus Folk, Country und Blues auf ihre eigene Art zu präsentieren. Die „Irish Christmas“ ist eine musikalische Feier, die Teilnehmer auf eine Reise

durch das winterliche Irland einlädt und in die Welt irischer Musik und Kultur eintauchen lässt. Die Company setzt sich aus exzellenten Musikern zusammen, die eine außergewöhnliche Erfahrung erschaffen. In ihren Konzerten erzählt die Truppe skurrile Geschichten um das Weihnachtsfest in Irland und macht Jahrhunderte alte Traditionen lebendig. Mit Instrumenten wie Dudelsack, Banjo, Geige, Mandoline, Gitarre, Harfe und Gesang bringen sie jeden Saal zum Feiern. Um immer wieder Neues zu bieten, lädt sich die „Seldom Sober Company“ für ihre Auftritte oft musikalische Gäste ein. Ihre Musik ist voller

Energie – ein Spektakel, bei dem die Besucher mitwippen und mitsingen. Die Auftritte sind bekannt für Dynamik und Verbindung mit dem Publikum. Die Detailtreue der Musik und Präsentation der Band spiegelt sich in einer Kombination traditioneller irischer Weihnachtsstimmung und modernen Elementen wider. Ein Abend, an dem etwas Einzigartiges zu erleben ist. *dre*

➔ Die Veranstaltung findet im großen Saal des Kulturhauses Pritzwalk statt. Tickets gibt es u. a. unter www.kulturhaus-pritzwalk.de oder unter Tel. 03395/401117.



Das werden energiegeladene Weihnachten: Die Musiker der „Seldom Sober Company“ verbinden irische Musiktradition mit modernem Folk. Foto: Michael Proschek

Es wird gemütlich...

Lichterfest

bei MÖBEL WENK

• Samstag, 16. November 2024 • 11 - 19 Uhr •

- 12 und 14 Uhr: Kurze Gerätevorführungen mit kleinen Herbstleckereien
- ab 16 Uhr: kleines Herbstfeuer mit frischen Plätzchen
- Außerdem gibt es: Wiener Würstchen, Kaffee und heiße Schokolade

Rabatte vom 16. bis 30. November 2024:

- 10% auf alle Neubestellungen*
- 20% auf Boutiqueware und Bilder**
- bis zu 50% auf ausgewählte Ausstellungsstücke

*Gilt nicht für bestehende Kaufverträge.
**Ausgenommen sind Produkte von Essenza, LeCreuset, Smeg und Seltmann Weiden.

MÖBEL WENK e.K.

Inh. Franziska Wenk | Havelberger Straße 6b | 19339 Plattenburg OT Glöwen | Telefon: 038787 70246 | www.moebelwenk.de

Unser Service für Sie:

Individuelle Beratung	Planung nach Maß	Lieferung & Montage
Di - Fr 9 - 18 Uhr	Sa 10 - 13 Uhr	Nach Vereinbarung